

SK-Prüf-HS

Abschlussprüfungsprogramm HAUPTSCHULE

© 2025 TRU-Soft GmbH

TRU-Soft GmbH
Tannenweg 7
77855 Achern-Oberachern

Internet: www.TRU-Soft.de

SK-Prüf-HS 13

© 2025 TRU-Soft GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt unterliegt ständiger Weiterentwicklung und Funktionen können sich ohne Ankündigungen verändern. Neuerungen werden möglichst zeitnah im Internet unter www.TRU-Soft.de veröffentlicht. Alle Angaben im Handbuch wurden sorgfältig erarbeitet, erfolgen jedoch ohne Gewähr. Kein Teil der Software und des Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren gleich welcher Art) ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von TRU-Soft GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Haftungsausschluss

Diese Software wird ohne Haftung und Verantwortung ausgeliefert. Der Hersteller weist alle ausdrücklichen und indirekten Garantieansprüche von sich. Er übernimmt keine Verantwortung für direkte Schäden oder Schäden aus der Konsequenz des Gebrauchs der Software.

Stand: November 2025

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I Einführung	1
1 Einführung	2
2 Systemvoraussetzungen	3
3 Installation	4
4 Programmstart	5
5 Lizenzierung	6
Kapitel II Allgemeines	7
1 Passwort	8
2 Stammdaten	9
Schüler	9
Lehrer	11
3 Projekt-Themen	13
4 Prüfungsfenster	14
5 Noteneingabe	16
6 Textvorschläge Projektbeurteilung	18
7 Sicherheitskopie	19
8 Abspeichern auf USB-Stick u. ä.	20
9 Internetupdates	21
10 Fernwartung	24
11 Infos im Internet	25
12 Benutzerprotokoll	26
13 Netzbetrieb	27
Kapitel III Globale Einstellungen	31
1 Optionen	33
2 Zeugnis	34
3 Notengewichtung	36
4 Sprachniveau	37
5 Startbildschirm	38
Kapitel IV Punkt-für-Punkt Anleitung	39
1 Schülerdaten	41
Datenübernahme aus SCHULKARTEI	41
Einlesen aus ASV-BW	42
Einlesen aus CSV-Datei	44
Manuelle Erfassung	45
2 Lehrerdaten	46
Datenübernahme aus SCHULKARTEI	46
Einlesen aus CSV-Datei	46
Manuelle Erfassung	47

3	Jahresnoten	48
4	Prüfungsfächer	49
5	Prüfungsnoten	50
6	Übersicht	52
7	Ergebnis / Zeugnis	53
8	Projektbeurteilung	55
9	Profilfach (GMS)	56
10	E-Mail-Versand	57

Kapitel V Drucken **59**

1	Listen etc.	60
2	Zeugnisse	63
3	Word Seriendruck	65

Kapitel VI Prüfungsplan (mdl. Prüfung) **67**

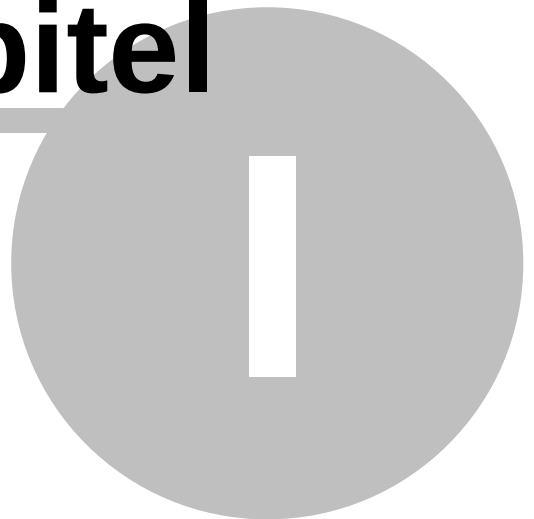
1	Eintrag Prüfungsteilnahme	69
2	Prüfungstage	70
3	Prüfungskommission	71
4	Prüfungsplan	72
	Fenstergröße	74
5	Ausdrucke	76
6	Excel-Export	77

Kapitel VII Menüpunkte nach Programmstart **78**

1	Daten	79
2	Weiteres	81
3	Hilfe	82

Index **84**

Kapitel



1 Einführung

1.1 Einführung

SK-Prüf-HS

Da die Hauptschulabschlussprüfung sowohl in der Haupt-, Real- wie auch der Gemeinschaftsschule abgelegt werden kann, ist SK-Prüf-HS 13 für den Einsatz in allen diesen Schularten vorbereitet.

Grundlage der Version 13 ist die **Verordnung des Kultusministeriums über die Neufassung der Prüfungsordnungen für die Sekundarstufe I (Artikel 1: Hauptschulabschlussprüfungsordnung - HSAPO) vom 4. Juni 2019.**

Stand: zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom **28. Juli 2023** (GBl. S. 305, 307)

Mit **SK-Prüf-HS** ist es möglich den gesamten Ablauf der Hauptschul-Abschlussprüfung (in der Haupt- bzw. Werkrealschule / der Realschule / der Gemeinschaftsschule) durchzuführen.

Einige Punkte hier auszugsweise:

- Import von Schüler- und Lehrerdaten aus Schulkartei, ASV-BW (nur Schüler) oder CSV-Datei
- Erstellung von Teilnehmerlisten
- Beratungsblätter für Lehrkräfte und/oder Schüler
- Erstellen eines Prüfungsplans für die mündliche Prüfung
- Prüfungsplan: Ausdrucke für den Aushang
- Ausdruck der Zeugnisse

Nach Abschluss der Prüfung können die Zeugnisse (auch Abschriften und Beiblätter) als PDF/A abgespeichert werden. **PDF/A** ist ein Dateiformat zur Langzeitarchivierung digitaler Dokumente, das von der International Organization for Standardization (ISO) als Teilmenge des Portable Document Format (PDF) genormt wurde.

Ebenso können die Ergebnisse an SK-Zeugnis (ab Version 9) übergeben werden.

Damit ist es möglich, die Prüfungsergebnisse für die einzelnen Schuljahre aufzubewahren und eventuelle Nachdrucke von Zeugnissen vorzunehmen.

Über den Menüpunkt **Hilfe - Infos im Internet** können Sie diese Prüfungsordnung auf der Web-Seite des Kultusministeriums aufrufen.

1.2 Systemvoraussetzungen

Betriebssysteme:

- Windows 8 (nicht mehr empfohlen)
- Windows 8.1 (nicht mehr empfohlen)
- Windows 10
- Windows 11
- Windows Server 2003
- Windows Server 2008

Bei allen Betriebssystemen wird sowohl die 32-bit- als auch die 64-bit-Version unterstützt.

Wichtig: Das aktuelle Service Pack und die wichtigen Updates für die auf dem Computer ausgeführte Windows-Version müssen installiert sein. Die neuesten Updates finden Sie auf Windows Update im Internet (<http://update.microsoft.com>).

Für einige Funktionen wird das .Net-Framework 4.0 benötigt. Falls dies nicht auf dem PC vorhanden ist wird es bei der Installation von SK-Prüf-HS 13 mitinstalliert.

Die neueren Betriebssysteme haben .Net-Framework 4.0 meistens bereits installiert.

Empfehlung für SK-Prüf-HS 13:

- Bildschirmauflösung mindestens 1024 x 768 Pixel
- Schriftart: Normale Größe (96dpi) (für korrekte Anzeige erforderlich!)

1.3 Installation

Die Datei zur Installation der **SK-Prüf-HS 13** finden Sie im Internet unter <https://tru-soft.de> . Dort rufen Sie das Menü Service - Downloads auf. Dort werden Sie die Downloads für die Abschlussprüfungen finden und darüber zu den Downloads gelangen. Laden Sie dort die Datei für die Vollversion auf Ihren PC herunter.

Starten Sie die Installation von **SK-Prüf-HS 13** mit einem Doppelklick auf die heruntergeladene Datei. Es wird empfohlen, den standardmäßig vorgegebenen Installations-Pfad beizubehalten. Der vorgegebene Standardpfad lautet: **C:\Programme\TRU-Soft\SKPr_HS_X**

Unter Windows 8 / Windows 10 / Windows 11 wird C:\ProgramFiles\TRU-Soft\SKPr_HS_X angeboten. Dies führt aber auch auf einem deutschen Windows-System dahin, dass die Installation in das C:\Programme-Verzeichnis vorgenommen wird. Sie brauchen die Vorgabe also nicht abändern.

Nach der Installation von **SK-Prüf-HS 13** handelt es sich noch um eine Demo-Version. Beim Programmstart wird jedoch nach den Lizenzdaten gefragt, um diese Demo-Version in eine lizenzierte Vollversion umzuwandeln.

Bitte beachten: Bei der Installation wird zuerst einmal eine Demo-Version des Programms angelegt. Beim Programmstart kann diese durch Eingabe der Lizenzdaten in eine Vollversion verwandelt werden! Die Lizenzdaten werden auf einem gesonderten Blatt nur beim Kauf des Programms mitgeliefert.

Falls Sie das Programm deinstallieren wollen, so löschen Sie **nicht** einfach die Dateien von der Festplatte.

Die korrekte Deinstallation erfolgt über die SYSTEMSTEUERUNG des PCs. Um die Systemsteuerung zu finden, geben Sie ein diesen Begriff in das Suchfeld (links unten) ein.

Beachten Sie dabei, dass bei dieser Deinstallation nur die Dateien entfernt werden, welche bei der Installation auch geschrieben wurden. Dateien, die später vom **SK-Prüf-HS** erzeugt wurden, können von der Deinstallation nicht entfernt werden. Diese können Sie dann "von Hand" löschen. Sie finden diese Daten unter c:\ProgramData\TRUSoft...

1.4 Programmstart

Nach erfolgreicher Installation finden Sie zum Starten des Programms einen Eintrag sowohl unter START – PROGRAMME, wie auch als Symbol direkt auf dem Desktop. Ein Klick auf das zugehörige Symbol wird das Programm sofort starten.

Das Passwort nach der Installation besteht aus 10 Ausrufezeichen!

Beim Programmstart wird überprüft, ob es sich um eine Demo-Version handelt. Falls ja, so erhält man ein Fenster angezeigt, in welchem man die Lizenzangaben eingeben muss. Diese Lizenzangaben haben Sie beim Kauf des Programms auf einem gesonderten Blatt erhalten. Bitte fragen Sie gegebenenfalls in Ihrer Schule danach.

Mit der Eingabe der Lizenzdaten wird **SK-Prüf-HS** zum Vollprogramm!

In der Demoversion werden aus den Namen die Buchstaben "e", "a" , "u" und "i" durch "ë", "å", "û" und "ï" ersetzt. Dieser Eingriff wird nach einer erfolgreichen Lizenzierung wieder automatisch rückgängig gemacht.

1.5 Lizenzierung

Die Lizenzierung wird mit Hilfe eines beim Kauf mitgelieferten Lizenzblattes durchgeführt. **Dieses Blatt sollte sorgfältig aufbewahrt werden!**

Die Daten auf dem Lizenzblatt müssen korrekt im folgenden Fenster eingegeben werden, damit aus dem Programm eine Vollversion wird.

Lizenzierung

Zur Lizenzierung des Programmes tragen Sie in die nachfolgenden Felder die Angaben ein, welche Sie beim Kauf des Programmes auf dem Lizenz-Blatt mitgeteilt bekommen haben.

Falls Sie keine Lizenzdaten haben, wählen Sie bitte die Schaltfläche 'DEMO-Status beibehalten'

Lizenznummer:

TS-Code

Schulname:

Schulort:

Freischaltcode: - - - -

Abbruch DEMO-Status beibehalten Lizenzdaten eintragen und Programm lizenzieren

Kapitel



2 Allgemeines

2.1 Passwort

Das Passwort besteht bei der Auslieferung aus 10 Ausrufezeichen. Über den Menüpunkt *Weiteres - Passwort ändern* kann man ein neues Passwort festlegen. Damit dies jedoch erfolgreich geschehen kann, muss man das alte Passwort zuvor noch einmal und das neue insgesamt 2-mal eingeben. Erst bei allen korrekten Angaben kann das Passwort geändert werden!



Passwort ändern

Altes Passwort: *****

Neues Passwort?: *****

..: **

Minimal-Länge: 4 Zeichen
Maximal-Länge: 10 Zeichen

Hilfe OK Abbruch

2.2 Stammdaten

In SK-Prüf-HS 13 werden sowohl Schüler- wie auch Lehrerdaten benötigt.

SK-Prüf-HS 13 kann losgelöst von jedem Schulverwaltungsprogramm eingesetzt werden, da das Einlesen der Daten aus den folgenden Quellen möglich ist:

- CSV-Datei (kann selbst erstellt oder aus anderen Programmen oft erzeugt werden)
- ASV-BW
- SCHULKARTEI

Wichtiger Hinweis zum Unterschied zwischen Einlesen aus SCHULKARTEI und Einlesen NICHT aus SCHULKARTEI:

Beim Einlesen aus **SCHULKARTEI** werden ALLE notwendigen Daten, also auch Klassen, Religionsunterricht, Fremdsprache, Wahlfach, etc. so in SK-Prüf-HS 13 eingelesen, dass keine Nacharbeit mehr nötig ist. Es werden sogar nur diejenigen Schüler eingelesen, bei welchen auch die entsprechende Prüfung eingetragen ist.

Dagegen kann SK-Prüf-HS 13 nur das aus **ASV-BW** einlesen, was der in ASV-BW vorhandene Stammdaten-Export hergibt. Damit ergibt sich, dass ein Nacharbeiten der eingelesenen Daten unbedingt erforderlich ist.

Mit dem Einlesen aus einer **CSV-Datei** werden tatsächlich nur die Stammdaten eingelesen. Auch hier ist ein Nacharbeiten erforderlich.

Seit Jahrzehnten erfüllt SCHULKARTEI die Funktion, einem Schüler einen eindeutigen Barcode (= eindeutige Kennung) zu vergeben. Damit können die Daten sicher und korrekt in anderen SK-Programmen verwendet werden. Werden nun Daten NICHT aus SCHULKARTEI eingelesen, dann kommt mit den einzulesenden Daten auch kein eindeutiger Barcode mit. Das hat zur Folge, dass dieser Barcode nach dem Einlesen aus einer Nicht-SCHULKARTEI-Quelle direkt in SK-Prüf-HS 13 erzeugt werden muss. Das wiederum hat zur Folge, dass der Schüler in allen anderen SK-Programmen nicht unter diesem Barcode bekannt ist.

Die nachfolgenden Abschnitte erläutern, wie diese Daten in das Programm übernommen werden können.

2.2.1 Schüler

Die von SCHULKARTEI oder anderen Quellen übernommenen Stammdaten des Schüler können über den Menüpunkt **Daten - > Stammdaten -> Schüler** eingesehen, auf Vollständigkeit überprüft und bearbeitet werden. Dadurch können fehlende oder falsche Angaben aus SCHULKARTEI nachträglich in **SK-Prüf-HS** korrigiert bzw. erfasst werden. Auch kann an dieser Stelle nachträglich ein neuer Prüfling in das Programm aufgenommen werden. Die Bearbeitung erfolgt im nachfolgend angezeigten Fenster:

PrNr	Klasse	Zuname	Vorname
16	HS09	Iserwarth	Jonas
17	HS09	Mauerauer	Marco
18	HS09	Hundmann	Daniela
19	HS09	Mauerdorf	Simone
20	HS09	Mausmann	Juliane
21	HS09	Quaststern	Brigitte
22	HS09	Schmidtmaier	Antje
23	HS09	Wassermann	Sarah
24	HS10	Amsel	Mike
25	HS10	Aumüller	Daniel
26	HS10	Creutzauer	Torsten
27	HS10	Franzmüller	Philipp
28	HS10	Gernmann	Christian
29	HS10	Gross	Michael
30	HS10	Hausinger	Paul
31	HS10	Feldmoser	Rapahela

Word: Seriendruck Excel: Export

Hilfe Klassen Einlesen Löschen Überprüfen Speichern Hinzufügen Drucken Schließen

Über die Schaltfläche <Einlesen> können die Schülerdaten aus folgenden Quellen eingelesen werden:

Stammdaten einlesen

Quelle

- ☒ Schulkartei (direkt)
- ☐ Schulkartei (Exportdatei)
- ☐ ASV-BW (Stammdaten-Export)
- ☐ CSV-Datei (Klasse, Zuname, Vorname, Geschlecht, E-Mail)

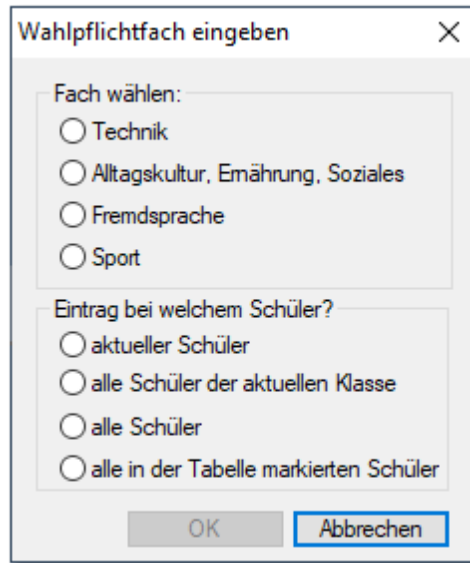
☐ Vorhandene Daten löschen (Backup vorhanden?)

OK Abbrechen

Wichtiger Hinweis: Beim Einlesen der Schülerdaten aus ASV-BW oder einer CSV-Datei MÜSSEN die Klassen ZUERST über die Schaltfläche <Klassen> definiert werden.

Der Eintrag des Klassenlehrers ist erforderlich, da dieser auf dem Zeugnis ausgegeben wird. Die Eingabe dieses Klassenlehrers bei einem Schüler wird vom Programm nach Klicken der Schaltfläche **Klassenlehrer/in** auf alle Schüler der aktuellen Klasse übertragen.

Durch Klicken auf die zugehörige Schaltfläche beim Religionsunterricht bzw. der Fremdsprache, dem Wahlpflichtfach oder dem Profifach kann man den betreffenden Wert bearbeiten. Im Falle des Wahlpflichtfaches erscheint dazu folgendes Fenster:



In der Gemeinschaftsschule kann an dieser Stelle auch das Profulfach erfasst werden.

Unterhalb der Tabelle mit den Namen befinden sich die zwei Schaltflächen **Word: Seriendruck** und **Excel: Export**.

Mit letzterer können die Angaben aus der Tabelle an Excel exportiert werden.

Über die Schaltfläche **Word: Seriendruck** können Sie eigene Ausdrücke als Seriendruck-Dokumente gestalten und auch ausdrucken. Weitere Hinweise erhalten Sie im Kapitel [Drucken](#).

Hinweise zur Prüfungs-Nummer:

Die Prüfungs-Nummer kann in diesem Fenster optional vergeben werden. Bei der Vergabe der Nummer wird die aktuelle Sortierfolge benutzt und diese Folge dann einfach durchnummeriert.

Es ist auch möglich, die Prüfungs-Nummer zu löschen.

Die vergebene Prüfungs-Nummer taucht, falls vergeben, auf den meisten Ausdrucken auf. Falls die Nummer nicht vergeben wurde (also 0 ist) wird diese im Ausdruck ausgeblendet.

Die Anzeige der Prüfungsnummer in den Tabellen kann im Setup ausgeschaltet werden.

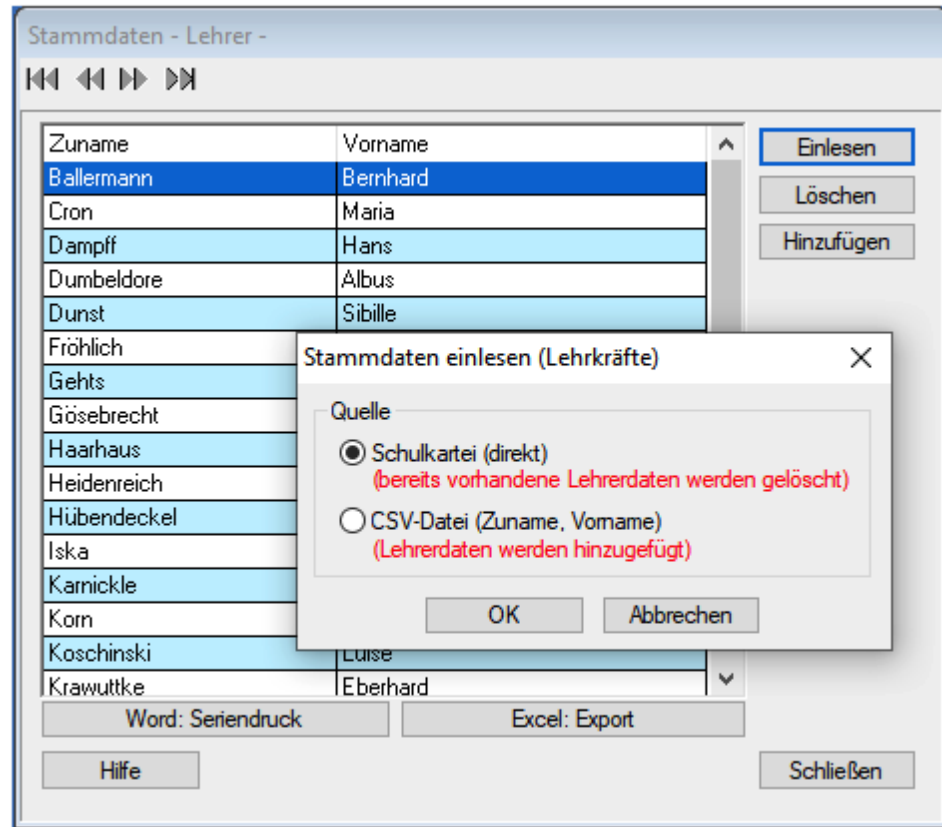
Die Bearbeitung der Prüfungs-Nummer startet man mit der Schaltfläche hinter der Nummer.

Bitte beachten Sie, dass wenn Sie mit den Prüfungs-Nummern arbeiten, Sie diese während der laufenden Prüfung nicht ändern sollten, wenn bereits Ausdrücke erstellt wurden.

Weitere Hinweise zu diesem Fenster finden Sie im Abschnitt [Schülerdaten](#) (Kapitel Punkt-für-Punkt Anleitung).

2.2.2 Lehrer

Für die Bildung von Prüfungskommissionen sind die Lehrkräfte erforderlich. Diese können über den Menüpunkt **Daten -> Stammdaten -> Lehrer** eingelesen werden.



Über die Schaltfläche <Hinzufügen> ist auch das manuelle Hinzufügen einer einzelnen Lehrkraft möglich.

Unterhalb der Tabelle mit den Namen befinden sich die zwei Schaltflächen **Word: Seriendruck** und **Excel: Export**.

Mit letzterer können die Angaben aus der Tabelle an Excel exportiert werden.

Über die Schaltfläche **Word: Seriendruck** können Sie eigene Ausdrücke als Seriendruck-Dokumente gestalten und auch ausdrucken. Weitere Hinweise erhalten Sie im Kapitel [Drucken](#).

2.3 Projekt-Themen

Da mehrere Prüflinge zusammen an einem Projekt arbeiten, wurde über den Menüpunkt **Daten - Projekt-Themen** die Möglichkeit geschaffen, das jeweilige Projekt-Thema für mehrere Schüler auf einen Schlag einzugeben.

Dazu geht man folgendermaßen vor:

1. Markieren der gewünschten Schüler (im Beispiel sind 4 Prüflinge markiert)
2. Erfassen des Projekt-Themas (Zwei Zeilen sind möglich)
3. Klicken auf die große Schaltfläche unterhalb der Eingabezeilen.

PrNr	Klasse	Zuname	Vorname
17	HS09	Mauerauer	Marco
18	HS09	Hundmann	Daniela
19	HS09	Mauerdorf	Simone
20	HS09	Mautsman	Juliane
21	HS09	Quaststern	Brigitte
22	HS09	Schmidtmaier	Anlke
23	HS09	Wassermann	Sarah
24	HS10	Amsel	Mike
25	HS10	Aumüller	Daniel
26	HS10	Creutzauer	Torsten
27	HS10	Franzmüller	Philipp
28	HS10	Germmann	Christian
29	HS10	Gross	Michael
30	HS10	Hausinger	Paul
31	HS10	Feldmoser	Raphaela
32	HS10	Hundbach	Karolin
33	HS10	Hundmeier	Tanja

Projekt-Thema

Projekt-Thema Zeile 1

Projekt-Thema Zeile 2

Eingabe bei den markierten Prüflingen speichern

Hilfe

Schließen

2.4 Prüfungsfenster

- 1 Die gesamte Prüfungsabwicklung wird über einen einzigen Menüpunkt, nämlich DATEN - PRÜFUNG aufgerufen und abgewickelt. Über die Tastenkombination ALT+P kann dieser Menüpunkt auch per Tastatur aufgerufen werden.
- 2 Im Prüfungsfenster kann man sich durch Anklicken der Pfeilsymbole in der linken oberen Ecke des Fensters durch die Schülerdaten bewegen.
- 3 Über die Tastatur ist dies folgendermaßen möglich:
F5 zum Anfang der Datei
F6 zum vorherigen Schüler
F7 zum nächsten Schüler
F8 zum Ende der Datei
- 4 Durch Anklicken des Pfeils neben der Klassenbezeichnung springt man automatisch zur nächsten Klassen. Dabei springt man von der letzten Klasse wiederum zur ersten.
- 5 Über die Tastenkombination ALT+U oder direkt mit einem Mausklick auf das Lupensymbol gelangt man in das Eingabefeld für die Suche. Im Suchen-Eingabefeld wird nach der in der Tabelle links im Titel angeklickten Spalte des Schülers gesucht. Oft reichen die ersten Buchstaben des Namens, um zum gesuchten Schüler zu gelangen.
- 6 Die Navigation zu einem bestimmten Prüfling ist noch schneller, indem man auf den Namen des Schülers in der linken Tabelle klickt.
- 7 Unter der Namensanzeige besteht die Möglichkeit, durch Setzen eines Häkchens den entsprechenden Schüler aus der Prüfung herauszunehmen. Dies kann dann erforderlich sein, wenn dieser Schüler von der Prüfung zurückgetreten oder aber überhaupt nicht angetreten ist.

PrNr	Klasse	Zuname	Vorname
2	Gem09	Zaunwarth	Torsten
1	Gem09	Kreuzstern	Mario
3	Gem10	Bertels	Fabian
4	Gem10	Friedmann	Robert
8	Gem10	Hundmoser	Jennifer
5	Gem10	Mauermaier	Robert
6	Gem10	Hausner	Daphne
7	Gem10	Holbach	Daniela
9	Gem10	Lembach	Sabine
10	Gem10	Schmidwart	Lena
11	Gem10	Ulmermayer	Barbara
12	HS09	Ameslinger	Mike
13	HS09	Burgschütz	Marko
14	HS09	Isermaier	Sven
15	HS09	Iserwarth	Frank
16	HS09	Iserwarth	Jonas
17	HS09	Mauerauer	Marco
18	HS09	Hundmann	Daniela
19	HS09	Mauerdorf	Simone
20	HS09	Mausmann	Juliane
21	HS09	Quaststern	Brigitte

Prüfungsfächer	Prüfungsnoten
Religionslehre	0,0
Ethik	4,0
Deutsch	4,0
Englisch	4,0
Mathematik	4,0
Geschichte	4,0
Geographie	4,0
Gemeinschaftskunde	3,0
Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung	4,0
Physik	3,0

Wahlpflichtfach	Wahlfach Informatik (falls gewählt)
Technik	0,0
Alttagskultur, Ernährung, Soziales	3,0
Französisch	0,0
Sport	0,0
	0,0

Im gezeigten Beispiel sieht man, dass der Schüler Ethikunterricht und kein Religionsunterricht hat und als Wahlpflichtfach AES gewählt hat.

Besonderheit im Wahlfach Informatik: Damit der Schnitt MIT der Note des Wahlfachs Informatik berechnet wird, muss auf dem Karteireiter Jahresnoten dafür ein Haken direkt bei der Jahresnote gesetzt werden. Ansonsten erfolgt die Berechnung des Schnittes ohne die Informatik-Note.

Unterhalb des Schülernamens befinden sich folgende 2 Optionen:

- von Prüfung zurückgetreten bzw. nicht angetreten
- nimmt an Nachtermin teil

Damit können die so markierten Prüflinge aus der laufenden Prüfung herausgenommen werden. Sobald ein Prüfling am Nachtermin teilnimmt, muss dieser Haken für die Teilnahme am Nachtermin wieder entfernt werden.

Die markierten Prüflinge tauchen in folgenden Situationen nicht auf:

- Eingabe der Noten über das Menü DATEN
- Ausdruck Karteireiter Übersicht: Statistik und Rangliste

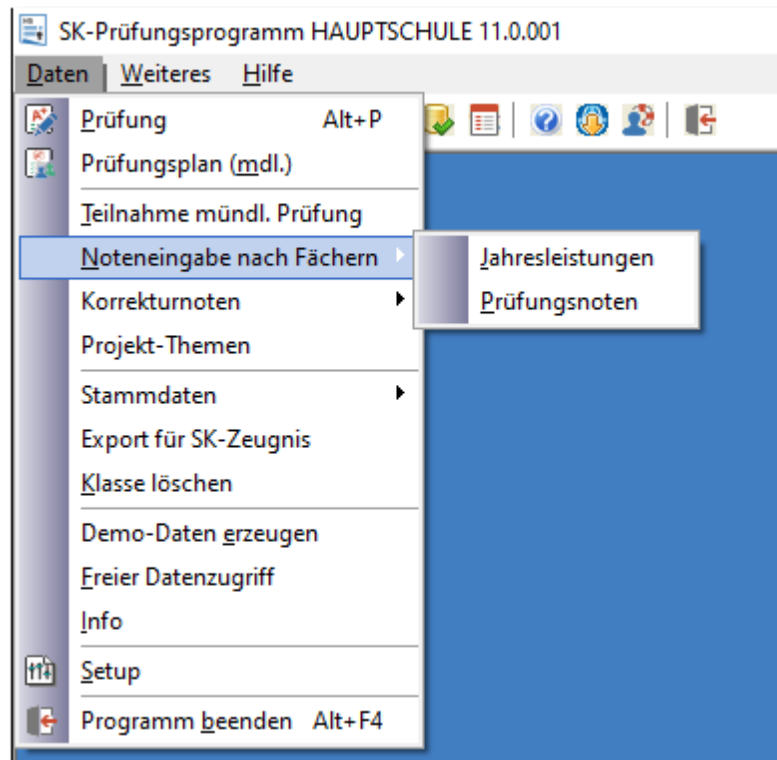
Mit der Schaltfläche **Überprüfen** kann man in den ersten drei Karteireitern die Vollständigkeit der Noteneingabe überprüfen. Dabei wird immer bis zum aktuellen Karteireiter geprüft. Im Karteireiter 2 (Prüfungsfächer) werden also keine Prüfungsnoten überprüft. Bei Prüflingen, welche entweder von der Prüfung zurückgetreten sind oder am Nachtermin noch teilnehmen werden, wird keine Überprüfung auf Vollständigkeit vorgenommen.

Die weiteren Karteireiter des Prüfungsfensters werden im Kapitel [Punkt-für-Punkt-Anleitung](#) näher erläutert.

2.5 Noteneingabe

Die Noteneingabe erfolgt auf den einzelnen Karteireitern im Prüfungsfenster.

Es ist jedoch auch möglich, Noten fächerweise einzugeben. Dies geschieht über den Menüpunkt DATEN - NOTENEINGABE NACH FÄCHERN. Aus dem folgenden Bild ist ersichtlich, welche Noten hierüber erfasst werden können.



Nach der Auswahl der Jahresnoten wird das Fenster zur Auswahl des gewünschten Faches angeboten. Bei den Prüfungsnoten werden nur die Prüfungsfächer angezeigt.



Nach dieser Wahl gelangt man in das Eingabefenster dieser Fachnoten:

Klasse	Zuname	Vorname	Note
Gem09	Kreuzstern	Mario	3,0
Gem09	Zaunwarth	Torsten	4,0
Gem10	Bertels	Fabian	6,0
Gem10	Friedmann	Robert	1,0
Gem10	Mauermaier	Robert	0,0
Gem10	Hauser	Daphne	0,0
Gem10	Hofbach	Daniela	0,0
Gem10	Hundmoser	Jennifer	0,0
Gem10	Lembach	Sabine	0,0
Gem10	Schmidwart	Lena	0,0
Gem10	Ulmenmayer	Barbara	0,0
HS09	Amselinger	Mike	4,0
HS09	Burgschütz	Marko	4,0
HS09	Isenmaier	Sven	0,0
HS09	Isenwarth	Frank	0,0
HS09	Isenwarth	Lena	0,0

Hier können die Noten sehr schnell und bequem über die Zahlentastatur rechts erfasst werden. Zum Beispiel wird die Note 1,2 einfach durch Drücken der 1 und 2 eingegeben. Das Komma braucht nicht getippt zu werden. Danach drückt man einfach die ENTER-Taste im Ziffernblock. Dadurch wird automatisch der nächste Schüler angesteuert und man kann die nächste Note eingeben. **Bitte achten Sie darauf, dass die NumLock-Taste eingeschaltet ist: die Leuchtdiode muss leuchten.**

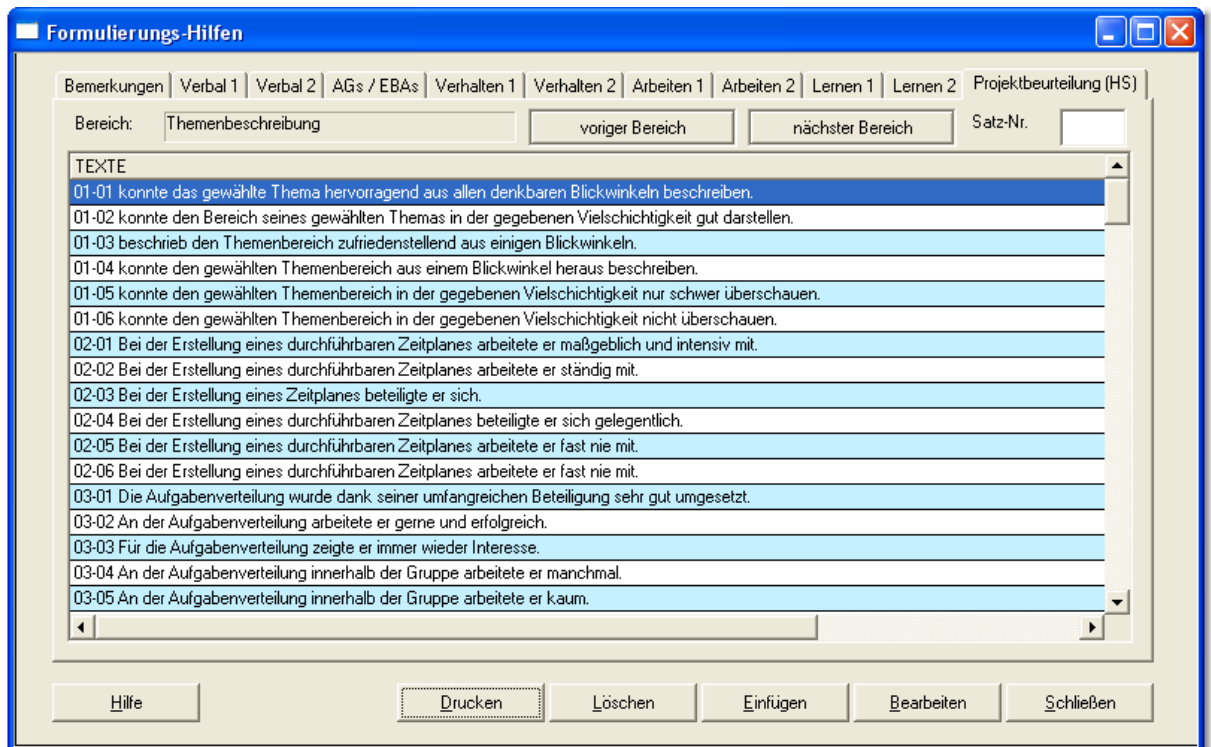
Prüflinge, welche entweder von der Prüfung zurückgetreten sind oder am Nachtermin noch teilnehmen werden, werden bei dieser Art der Noteneingabe NICHT angezeigt.

Über die Schaltfläche <Weitere Noteneingabe> können Sie direkt zur Auswahl des nächsten Faches gelangen, um mit der Noteneingabe des nächsten Faches fortfahren zu können.

2.6 Textvorschläge Projektbeurteilung

Zur verbalen Beurteilung der Projektprüfung sind Satzvorschläge im Programm vorhanden. Falls Sie diese Sätze bearbeiten bzw. verändern wollen, so müssen Sie dies in SK-ZEUGNIS tun. Nur dort ist die Bearbeitung möglich, wobei dies sogar in der Demo-Version möglich ist. Nach dem Bearbeiten der Sätze in SK-ZEUGNIS braucht man dann nur die Dateien PROJ_VERBAL.DBF und PROJ_VERBAL.CDX von SK-ZEUGNIS nach **SK-Prüf-HS** kopieren.

Im folgenden Bild werden die Sätze in SK-ZEUGNIS angezeigt:



Diese Formulierungen lassen sich in der gleichen Art und Weise wie die bereits vorhandenen bearbeiten und ergänzen.

Autor/Quelle der Sätze: Hans-Peter Minzer / www.pest-fn.de/schueler/propr1.htm

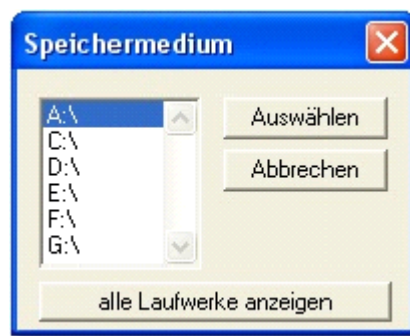
2.7 Sicherheitskopie

Sie sollten unbedingt regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anlegen!

Eine Sicherheitskopie kann unter dem Menü *Weiteres - Sicherheitskopie schreiben* angelegt werden.

Alle SK-Programme (mit Ausnahme von SK-Lehrerzimmer) haben die Möglichkeit, die Sicherheitskopie auf weitere, entfernbare Speichermedien (ZIP-Diskette, USB-Stick, externe Festplatte,...) zu erstellen.

Nach Aufruf der Menüpunkte (Schreiben / Lesen / Backup-Info) wird jeweils ein Dialogfenster angezeigt, in welchem die entfernbaren Speichermedien zur Auswahl angeboten werden. Über die Schaltfläche <alle Laufwerke anzeigen> kann man das Angebot an Laufwerken erhöhen. Diese Möglichkeit wurde geschaffen, da es USB-Sticks gibt, welche nicht als entfernbare Laufwerke erkannt werden.



Hinweis: Es ist nicht empfehlenswert, eine Sicherheitskopie auf die gleiche Festplatte zu schreiben, auf der sich das schreibende Programm befindet.

Über den Menüpunkt *Weiteres - Sicherheitskopie lesen* kann eine Sicherheitskopie auch wieder eingelesen werden. Es ist auch möglich, sich nur das Erstellungsdatum der Sicherheitskopie anzeigen zu lassen. **SK-Prüf-HS** merkt sich jeweils das Datum und die Uhrzeit der zuletzt angefertigte Sicherheitskopie und zeigt diese auch an.

2.8 Abspeichern auf USB-Stick u. ä.

Hinweis: Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf alle SK-Programme.

Sicherheitskopien werden vom Programm in das Verzeichnis SK-Backups des gewählten Speichermediums (Laufwerksbuchstabe) abgelegt. Innerhalb des Ordners SK-Backups legt jedes SK-Programm einen eigenen Bereich an, in den es seine Datensicherungen schreibt. So können problemlos von jedem Programm Sicherungen auf demselben Datenträger geschrieben und gelesen werden. Die vom Programm angelegte Ordnerstruktur darf vom Benutzer (beispielsweise durch Verschieben einzelner Ordner) keinesfalls verändert werden, da sonst eventuell vorhandene Datensicherungen später nicht mehr gefunden und damit gelesen werden können.

Achtung: Jedes SK-Programm schreibt Wochentagssicherungen, d.h. eine an einem Montag angelegte Sicherung wird durch eine am darauf folgenden Montag angelegte Sicherung überschrieben.

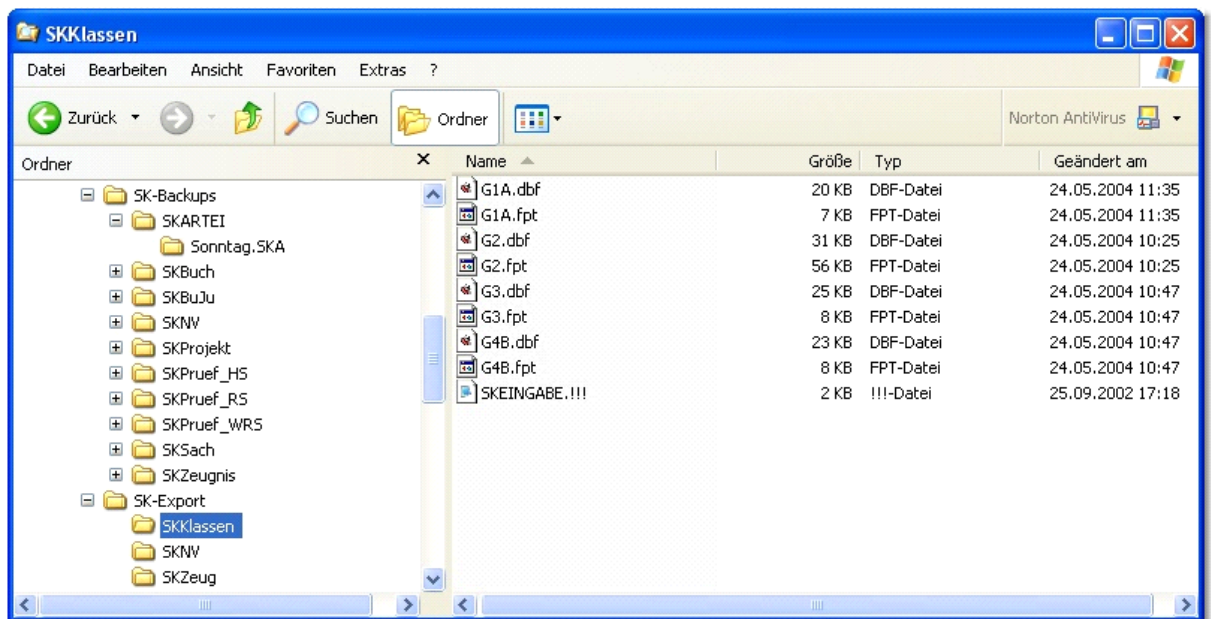
Der **Datenexport** von SCHULKARTEI in ein SK-Programm wird im Unterverzeichnis SK-Export und dort wiederum im Unterverzeichnis mit dem Namen des Zielprogramms abgespeichert. Bsp. SK-Export/SKNV.

Die bisherigen Klassendisketten werden im Unterverzeichnis SK-Export/SKKlassen abgelegt. Um mehrere Klassen auf einem Medium zu ermöglichen besteht der Dateiname jeweils aus dem Klassennamen: G1a.DBF. Beim Anlegen einer solchen Klassendatei aus SK-Zeugnis wird auch die Lizenzdatei in das gleiche Verzeichnis übertragen.

Ausnahme SK-Lehrerzimmer: Für SK-LZ wird kein Export erzeugt. SK-LZ kann statt dessen die notwendigen Dateien aus der Sicherheitskopie von SCHULKARTEI auslesen, jedoch nicht von Diskette!

Ausnahme SKNV: Exportierte Noten werden im Verzeichnis SK-Export/SKNV-Noten abgelegt. SK-Zeugnis/SK-Eingabe lesen von diesem Ort die Noten dann auch ein. Neu in SKNV ist die Tatsache, dass sich alle Klassen (mit den exportierten Noten) in einer Datei befinden. Notenexport auf Diskette ist weiterhin möglich, wobei auch hier sich alle Klassen in einer Datei befinden. Zum Exportieren der Noten gibt es in SKNV den neuen Menüpunkt WEITERES - NOTENEXPORT.

Im folgenden Bild ist die Struktur eines USB-Sticks nach dem Anlegen von Backups und Exportdaten dargestellt. Das Anlegen dieser Verzeichnisse wird vom jeweiligen Programm gemeldet.



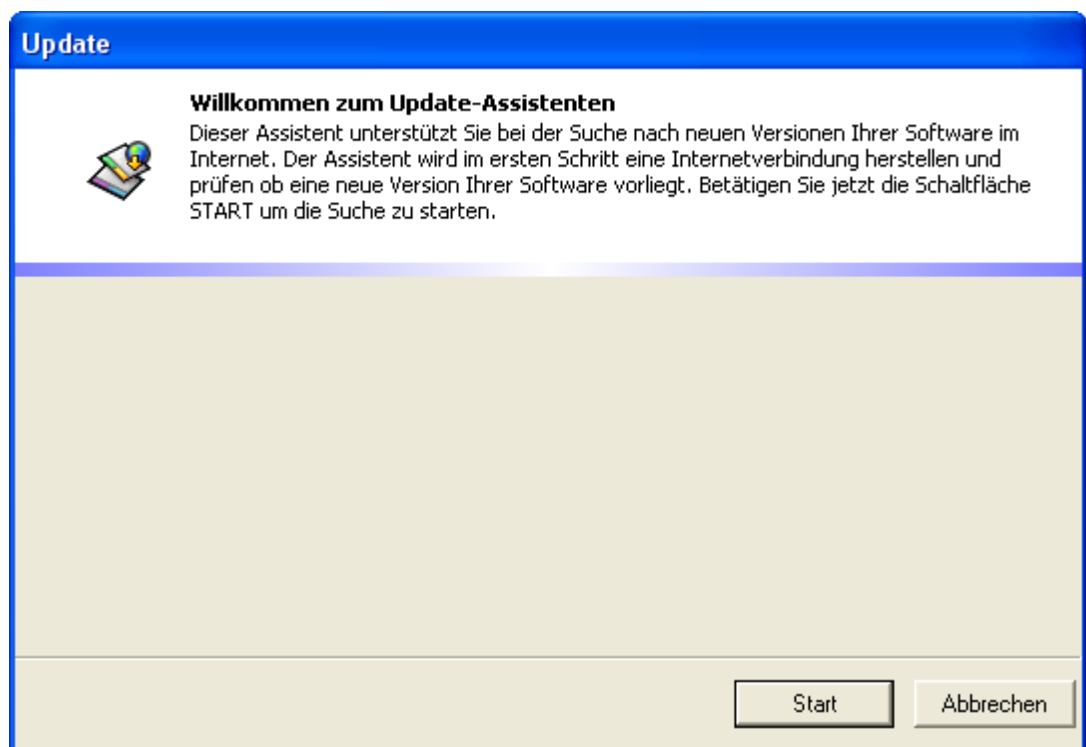
2.9 Internetupdates

Hiermit ist es möglich, sofern der PC über einen Internetzugang verfügt, direkt im Internet nachzusehen, ob es eine aktuellere Version der **SK-Prüf-HS** gibt. Falls dies der Fall ist, kann diese aktuellere Version direkt heruntergeladen und automatisch installiert werden.

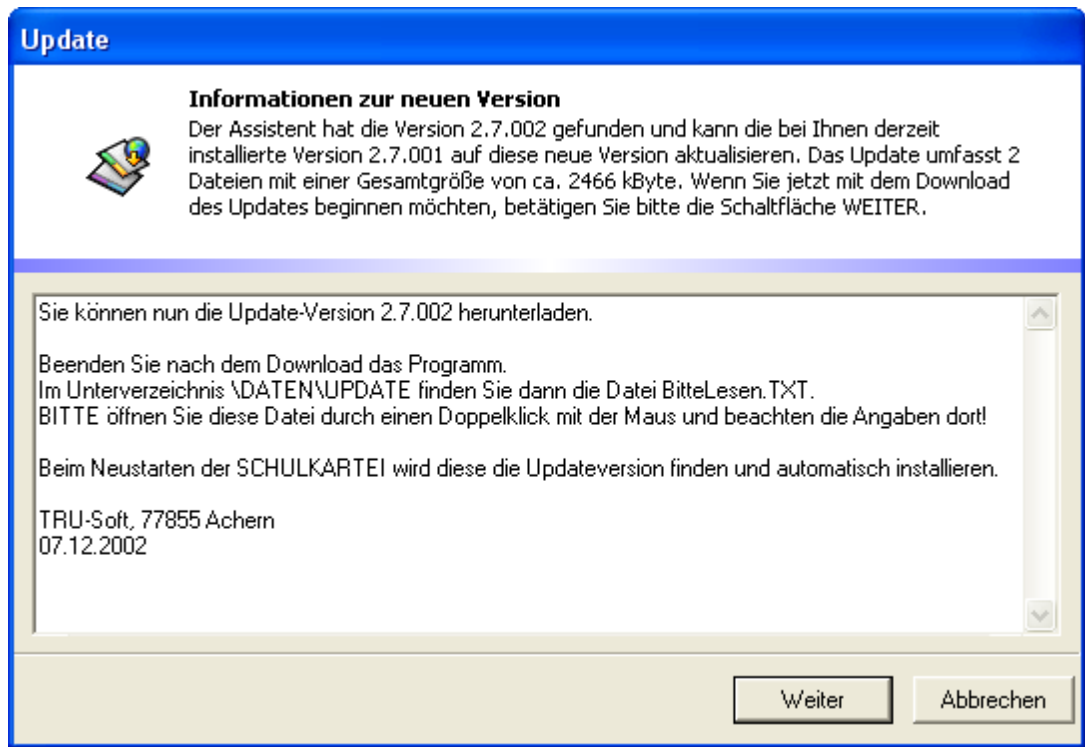
Im Folgenden soll kurz beschrieben werden, wie ein automatisches Update über das Internet durchgeführt werden kann.

Nach dem Aufruf des Menüpunktes erscheint folgendes Fenster:

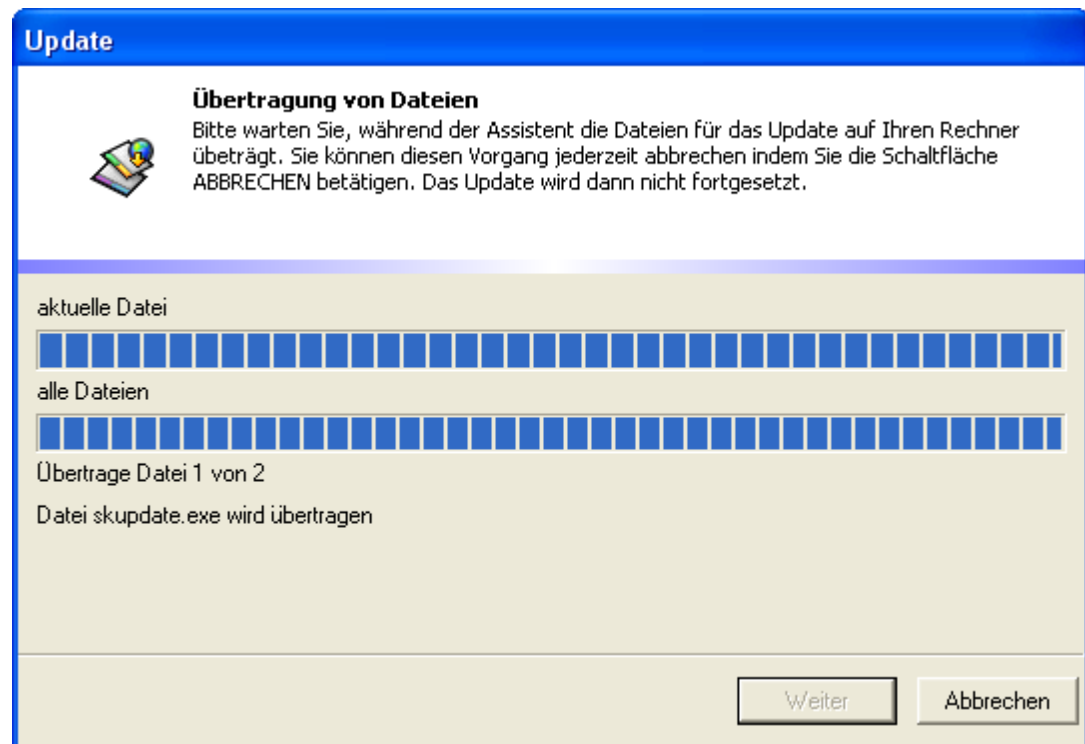
(Hinweis: die folgenden Bilder beziehen sich auf SCHULKARTEI. Sie gelten jedoch analog zu **SK-Prüf-HS**)



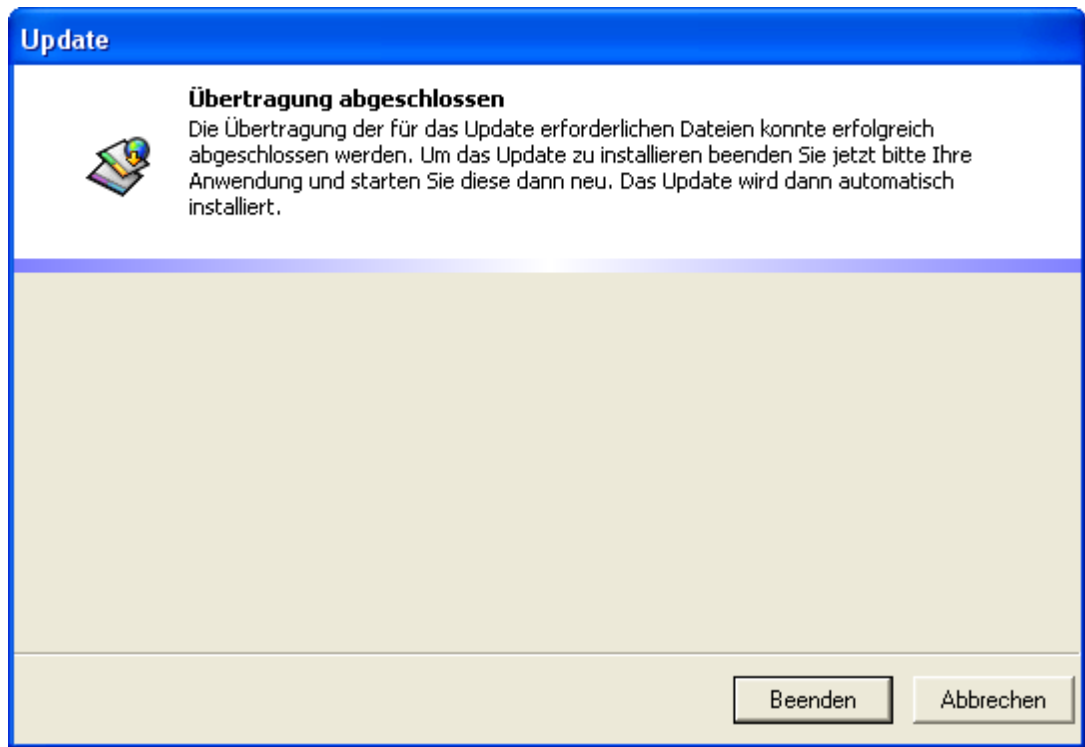
Nach einer erfolgreichen Verbindungsaufnahme mit dem Internet wird SCHULKARTEI auf der Web-Site der Firma TRU-Soft nachsehen, ob Updates für Ihre aktuelle Version zur Verfügung stehen. Falls ja, erhalten Sie dies in einem Fenster wie im folgenden Beispiel angezeigt:



Im nächsten Schritt werden die notwendigen Dateien aus dem Internet heruntergeladen:



Das Ende des Downloads wird wie nachfolgend angezeigt:



Beim nächsten Start der **SK-Prüf-HS** wird diese das Update finden und eine Meldung in folgender Form ausgegeben:



Über die Schaltfläche OK wird **SK-Prüf-HS** dann sofort beendet und es wird das Setup des Updates automatisch gestartet.

Sie brauchen dann nur noch den Anweisungen auf den angezeigten Bildschirmen folgen und es wird das Update installiert.

Wichtig dabei ist, dass Sie den korrekten Installationspfad der **SK-Prüf-HS** wählen. Der Standardpfad wird vorgegeben.

Falls Sie SK-Prüf-HS in einen anderen Pfad installiert haben, so müssen Sie diesen eingeben!

Nach dem nächsten Start der **SK-Prüf-HS** muss sich diese mit der neuen Versions-Nummer melden.

2.10 Fernwartung

Über die Fernwartung kann ein Hotline-Mitarbeiter direkt auf Ihren PC zugreifen und Ihnen optimal helfen.

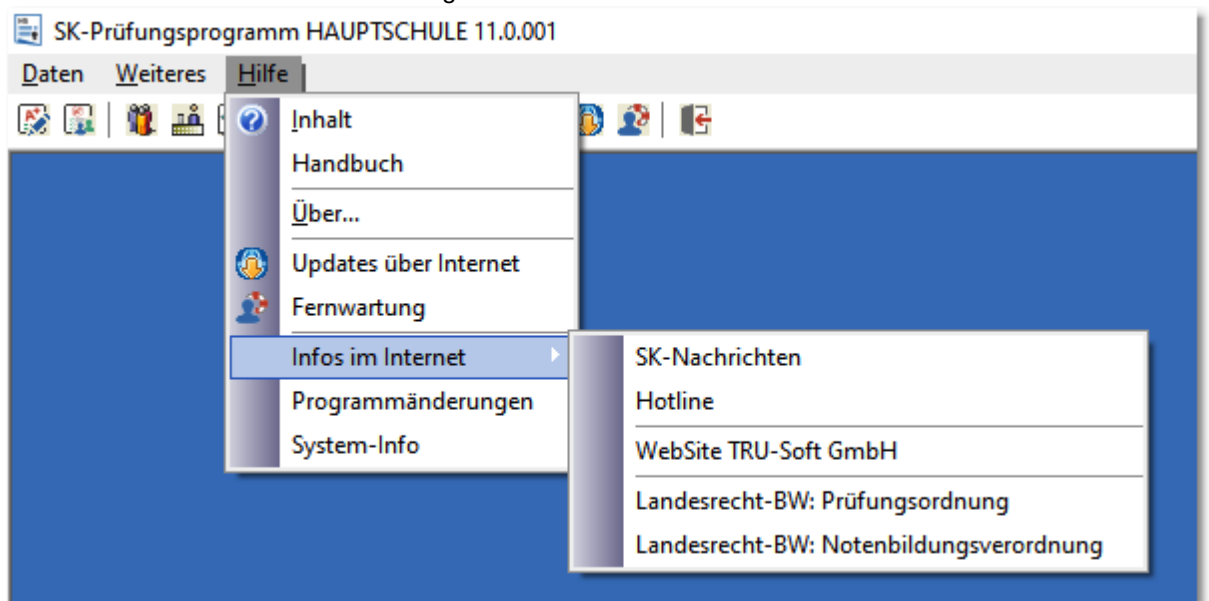
Ablauf einer Fernwartung:

1. Sie rufen die Hotline an.
2. Dann starten Sie die Fernwartung, entweder aus dem Menü Hilfe oder direkt über das Symbol in der Toolbar.
3. Dem Hotline-Mitarbeiter teilen Sie die im Fenster der Fernwartung angezeigte Nummer mit.
4. Wenn der Hotline-Mitarbeiter danach die Verbindung aufbaut, kommt ein weiteres Fenster für die Verbindungsannahme. Dort müssen Sie auf 'Annehmen' klicken.

Das ist alles.

2.11 Infos im Internet

Im Menü 'Hilfe' befindet sich der Eintrag 'Infos im Internet'.



- **SK-Nachrichten** bringt Sie auf eine Internetseite, auf welcher Sie u.U. wichtige Neuerungen erfahren können.
- **Hotline** zeigt Ihnen Infos zur Hotline-Betreuung an.
- **WebSite TRU-Soft GmbH** bringt Sie auf die Homepage des Herstellers TRU-Soft GmbH.
- **Landesrecht-BW: Prüfungsordnung** zeigt Ihnen die zugrundeliegende Prüfungsordnung an.
- **Landesrecht-BW: Notenbildungsverordnung**

2.12 Benutzerprotokoll

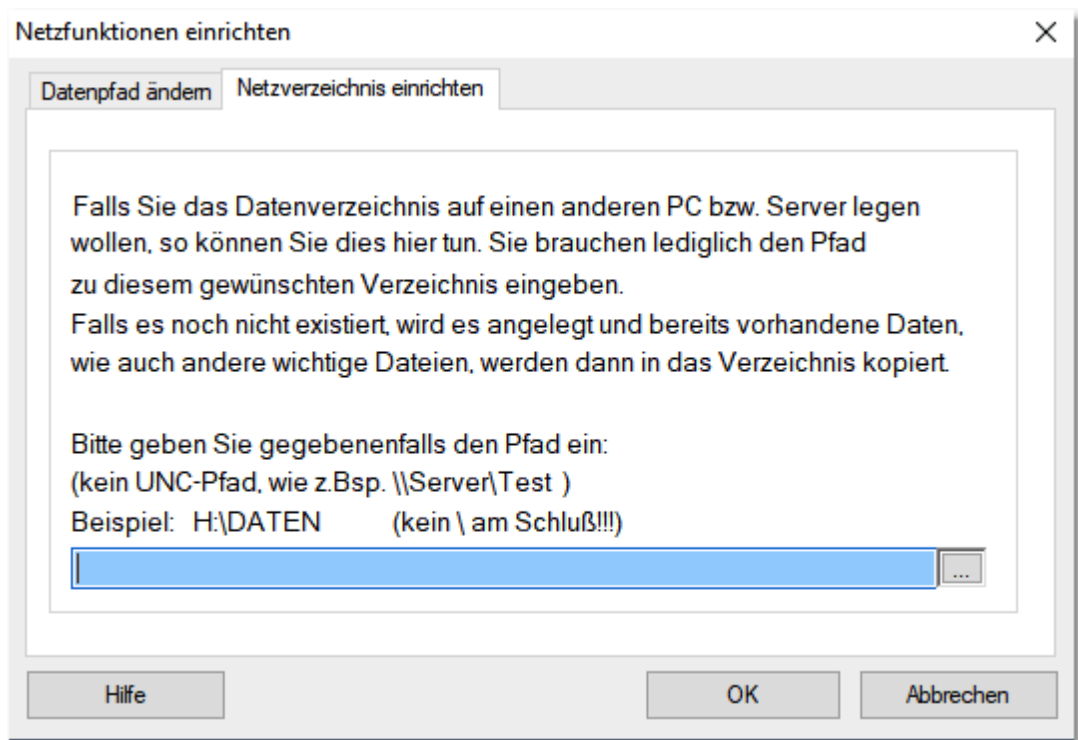
Das Programm führt ein so genanntes Benutzerprotokoll, in welchem vermerkt wird, wer wann das Programm benutzte und wann derjenige es wieder verließ. Nach 100 Einträgen ist das Protokoll voll und es sollte ausgedruckt werden. Dazu erfolgt eine entsprechende Meldung des Programms. Falls das Protokoll nicht ausgedruckt wird, werden keine Eintragungen mehr vorgenommen, die Meldung mit der Aufforderung für den Ausdruck taucht jedoch ständig auf..

2.13 Netzbetrieb

SK-Prüf-HS 13 ist netzwerkfähig und kann somit von mehreren Personen gleichzeitig benutzt werden. Dabei muss das Programm auf jedem einzelnen PC installiert sein. Die Daten müssen für den Netzzugriff an einer einzigen zentralen Stelle liegen. Dies kann einer der PCs sein oder aber auch ein Server im Netz. Wichtig dabei ist, dass für den Zugriff auf die Daten, dieser PC, auf welchem die Daten liegen, während des Datenzugriffs eingeschaltet sein muss.

Über den Menüpunkt WEITERES - EXTRAS - NETZWERK erfolgt nach erfolgreicher Installation von SK-Prüf-HS 13 auf allen PCs die Einrichtung des zentralen Datenverzeichnisses.

Falls das Datenverzeichnis auf einen zentralen Server gelegt werden soll, muss als erstes dieses zentrale Datenverzeichnis angelegt und mit den notwendigen Daten versehen werden. Dies geschieht im folgenden Fenster im Karteireiter **Netzverzeichnis einrichten**. Für den Fall, dass jedoch einer der PCs, auf welchem bereits SK-Prüf-HS 13 installiert ist, als Server dienen soll, brauchen Sie diesen Schritt nicht durchzuführen.



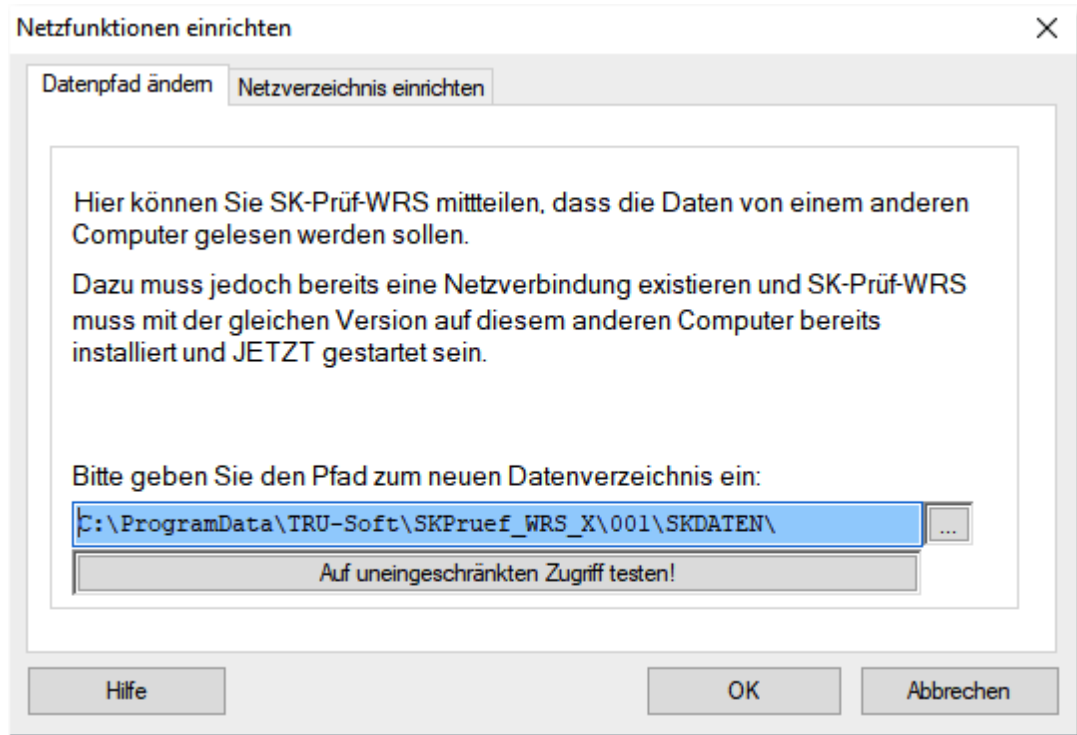
Über die Schaltfläche hinter dem Eingabefeld können Sie auch einen Dialog zum Ansteuern des gewünschten Laufwerks bzw. Verzeichnisses starten. Wichtig ist, dass die Eingabe eines UNC-Pfades **nicht** möglich ist.

Nach der Eingabe dieses Pfades werden alle Daten des lokalen Datenverzeichnisses auf dieses Verzeichnis kopiert. Das lokale Verzeichnis wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr benutzt, wird aber auch nicht gelöscht.

Dies darf nur von einem der PCs im Netz durchgeführt werden!

Sobald dieses Verzeichnis angelegt wurde, muss auf jedem der **anderen** PCs der Karteireiter **Datenpfad ändern** aufgerufen werden.

Dieser Schritt ist auch dann nur nötig, wenn z. Bsp. auf 2 PCs SK-Prüf-HS 13 installiert ist und vom zweiten PC nur auf den ersten zugegriffen werden soll. Die Server-Installation entfällt dann.



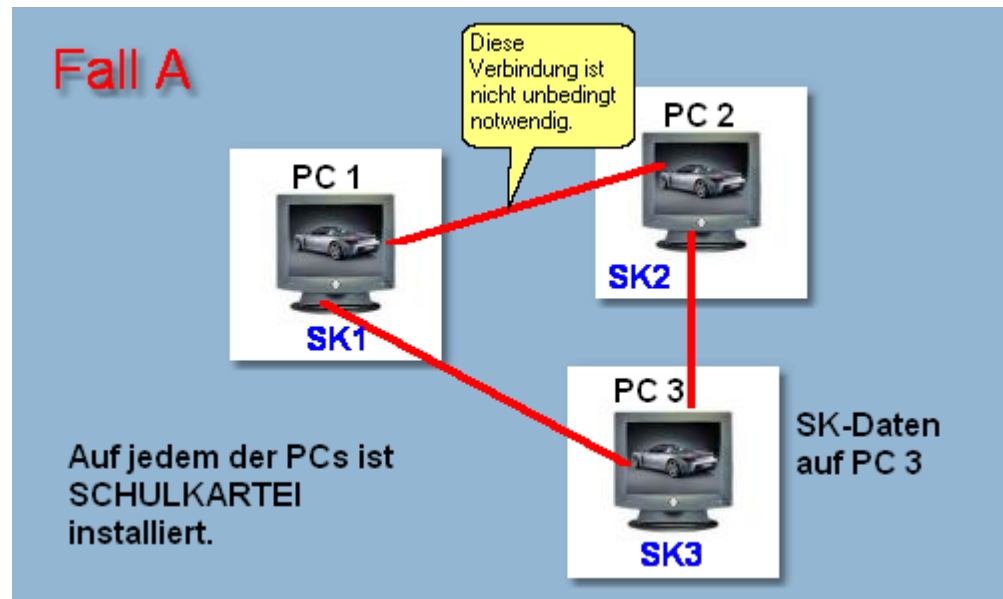
Wichtig ist, dass Sie uneingeschränkten Zugriff auf den eingegeben Pfad haben, also Lese- und Schreibrechte besitzen. Über die Schaltfläche unter dem Eingabefeld kann dies überprüft werden. Mit eingeschränkten Rechten kann SK-Prüf-HS 13 nicht korrekt funktionieren.

Wichtiger Hinweis: Bei der Angabe dieser Pfadeingabe darf es sich **nicht** um einen UNC-Pfad (wie z. Bsp. \\Server\SKDaten\) handeln. Die Pfadangabe muss mit einem Laufwerksbuchstaben beginnen.

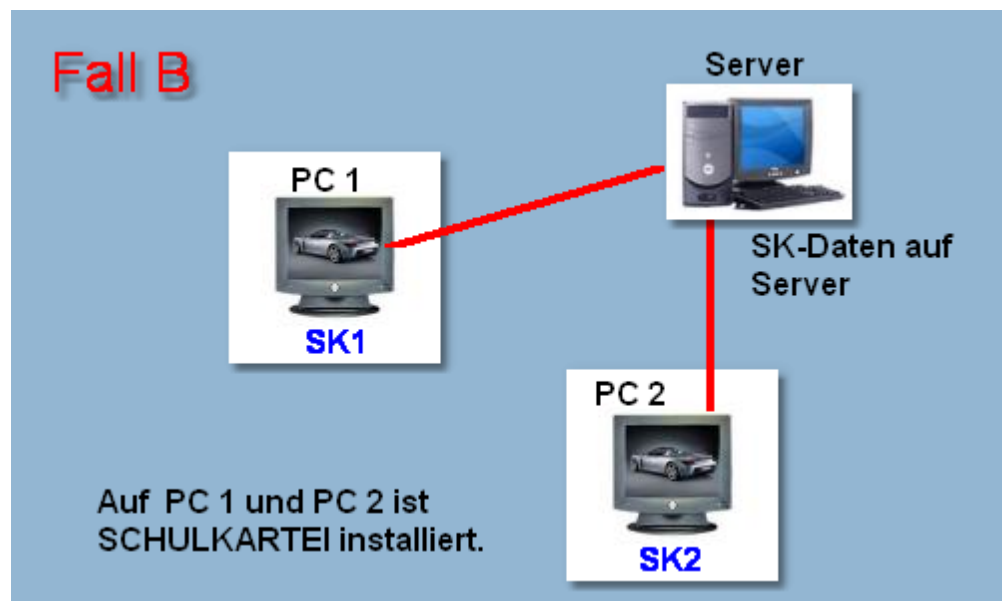
Damit Sie einen solchen Laufwerksbuchstaben erhalten, müssen Sie folgende Schritte durchführen:

1. Auf dem PC, auf welchem das Datenverzeichnis liegt, muss das Laufwerk oder aber auch nur das Verzeichnis, frei gegeben werden. Dies geschieht durch einen Rechtsklick auf ds Laufwerk und der Auswahl der Option **Eigenschaften**. Dort finden Sie einen Karteireiter **Freigabe**, wo Sie die Freigabe durchführen können.
2. Auf dem PC, welcher auf das Datenverzeichnis des anderen PCs zugreifen soll, öffnen Sie den Explorer und klicken mit der rechten Maustaste auf "Dieser PC". Dort finden Sie den Eintrag **Netzlaufwerk verbinden...**, womit Sie das zuvor frei gegebene Laufwerk mit einem Laufwerksbuchstaben verknüpfen können. Es empfiehlt sich die Option 'Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen' anzukreuzen.

Im Prinzip ergeben sich 2 zu unterscheidende Fälle (hier am Beispiel SCHULKARTEI gezeigt):



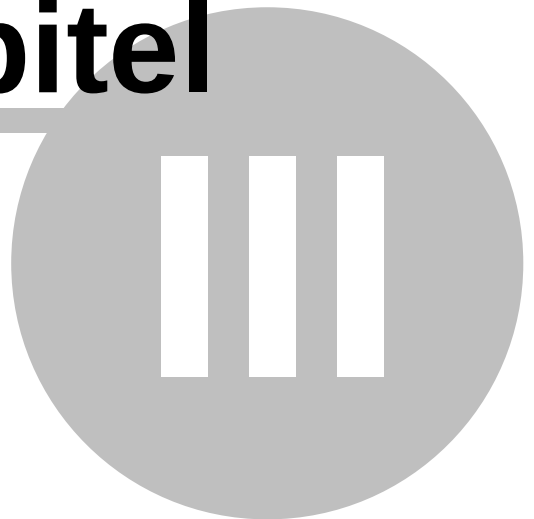
Im **Fall A** wurde festgelegt, dass auf PC 3 das zentrale Datenverzeichnis liegen soll. Dieses Verzeichnis muss für die anderen PCs im Netz freigegeben werden. Damit muss nur noch auf den PCs 1 und 2 die oben beschriebene Peer-to-Peer-Angabe erfolgen. Auf PC 3 braucht in SCHULKARTEI nichts unternommen werden, da dieser PC ja das lokale Verzeichnis benutzt. Damit greifen alle PCs auf das Datenverzeichnis der SCHULKARTEI auf PC 3 zu. Dies hat selbstverständlich zur Folge, dass der PC 3 immer eingeschaltet sein muss, wenn einer der anderen auf die SCHULKARTEI-Daten zugreifen will. Auf diese Art können bis zu 5 PCs für SCHULKARTEI vernetzt werden.



Im **Fall B** ist SCHULKARTEI auf PC 1 und PC 2 installiert; nicht auf dem Server. Der Server (oder ein Verzeichnis darauf) muss von den beiden anderen PCs über einen Laufwerksbuchstaben im Netz erreichbar, also frei gegeben sein.

Auf PC 1 führt man dann die oben beschriebene Server-Anleitung durch. Dadurch wird das lokale Verzeichnis auf PC 1 auf den Server kopiert und PC 1 greift ab diesem Zeitpunkt auf das Datenverzeichnis auf dem Server zu. Dem PC 2 braucht dann lediglich mitgeteilt werden, dass er das Verzeichnis auf dem Server benutzen soll. Dies geschieht durch die Eingabe im Peer-to-Peer-Karteireiter. Damit greifen beide PCs auf das gemeinsame Datenverzeichnis auf dem Server zu. Dies kann für mehrere PCs durchgeführt werden.

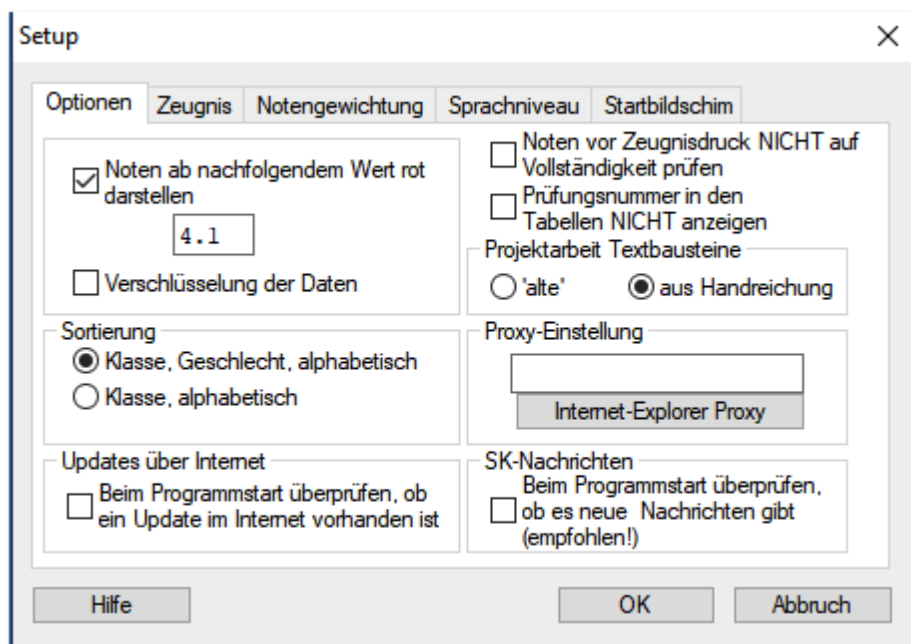
Kapitel



3 Globale Einstellungen

Über den Menüpunkt DATEN - SETUP gelangt man in ein Fenster, in welchem allgemeine Einstellungen für das Programm vorgenommen werden sollen.

3.1 Optionen



Hier können Sie folgende Optionen aktivieren bzw. deaktivieren:

1. Bei der Notendarstellung kann die Note ab einem frei zu bestimmenden Wert mit der Farbe rot dargestellt werden. Damit sollen schlechte Noten schneller auffallen. Als Standardwert wird die Note 4,1 eingetragen.
2. Verschlüsselung der Daten ein- bzw. ausschalten.
3. Festlegung der Sortierung der Schülerdaten.
4. Es kann beim Programmstart überprüft werden, ob es eine aktuellere Version des Programms im Internet gibt. Sofern Sie auf dem Rechner, auf welchem **SK-Prüf-HS** installiert ist, einen Internetzugang haben, empfiehlt es sich, diese Option anzukreuzen. Sie werden dann nur benachrichtigt, falls es eine neuere Version gibt.
5. Vor dem Zeugnisausdruck wird überprüft, ob die Noten vollständig sind. Falls das nicht der Fall ist, kann kein Zeugnisausdruck erfolgen. Über diese Option kann diese Überprüfung ausgeschaltet werden, was nur im Ausnahmefall geschehen sollte.
6. Die Anzeige der Prüfungsnummern kann in der Anzeige von Tabellen AUSgeschaltet werden.
7. Projektarbeit Textbausteine: hier wird die Quelle für die Textvorschläge zur Projektarbeit festgelegt.
8. Falls Sie **SKPrüf-HS** auf einem KISS-PC installiert haben, oder die Internetverbindung an Ihrem PC über einen Proxyserver hergestellt wird, müssen Sie dies hier angeben, indem Sie die Schaltfläche **Internet-Explorer-Proxy** drücken. Damit wird die Proxy-Einstellung des Internet-Explorers eingetragen und beim Updaten über das Internet benutzt. Falls Sie einen anderen Proxy verwenden, können Sie diesen einfach in das Eingabefeld eintragen.
9. Die Option **SK-Nachrichten** wird empfohlen: Über einen kurzen Internetzugriff stellt das Programm beim Starten fest, ob es wichtige Nachrichten gibt und wenn ja, können diese Nachrichten angezeigt werden.

3.2 Zeugnis

Hier sollte der Schulname und das Ausstellungsdatum des Zeugnisses eingegeben werden, damit dieser dann auch auf den Zeugnisformularen erscheint. Der Schulname wird automatisch von SCHULKARTEI übernommen, falls SCHULKARTEI auf dem gleichen Computer im Standardverzeichnis installiert wird.

The screenshot shows a 'Setup' window with the 'Zeugnis' tab selected. The fields are filled with the following information:

- Schulname (für Zeugnisausgabe): Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule
- 12345 Hintertupfingen
- ☒ Wappen auf Zeugnis ausdrucken
- ☐ Noten zentriert ausgeben
- Ausstellungsdatum des Zeugnisses: 05.03.2020
- Prüfungsvorsitzende(r): Meier-Müller
- Schulleiter(in): Tester Egon
- Ausstellungsort: Achern

Buttons at the bottom: Hilfe, OK, Abbruch.

Wappen auf Zeugnis ausdrucken: Hiermit kann festgelegt werden, ob das Wappen auf dem Zeugnis ausgedruckt werden soll oder nicht. Das Ausschalten des Wappens ist dann von Vorteil, wenn Sie die Zeugnisse auf Papier mit bereits vorhandenem Wappen drucken möchten.

Noten zentriert ausgeben: Diese Option ermöglicht, dass die Notenausgabe auf dem Zeugnisformular zentriert erfolgt. Wird diese Option nicht ausgewählt, erfolgt die Notenausgabe linksbündig.

Prüfungsvorsitzende(r) / Schulleiter(in): Diese(r) muss auf dem Zeugnisformular ausgedruckt werden und muss deshalb hier erfasst werden.

Ausstellungsort: Diese Eingabe ist für die Ausgabe des Zertifikats im Profildach der Gemeinschaftsschule erforderlich. Bei den anderen Schularten kann dieses Feld leer bleiben.

Hinweis zur Datumseingabe:

Das Datum kann direkt durch Doppelklicken mit der Maustaste auf den Tag ausgewählt werden. Die Anzeige des Monatskalenders kann durch Anklicken der Pfeile monatsweise vor- bzw. zurück geblättert werden.

Durch Klicken auf das Jahr bzw. den Monat kann man das Jahr bzw. den Monat schnell festlegen.



3.3 Notengewichtung

Hier ist es möglich, die Noten für eine **schulinterne** Schnittberechnung individuell zu gewichten. **Für die Berechnung des Prüfungsergebnisses hat diese Gewichtung keine Bedeutung!**

Setup

Optionen Zeugnis **Notengewichtung** Sprachniveau Startbildschirm

Für die schulinterne Bestimmung von Lob und Preis kann hier die Gewichtung der Fächer vorgenommen werden.

Deutsch	1	Religion	1	WBS	1	BK	1
Englisch	1	Ethik	1	Physik	1	Sport	1
Mathematik	1	Geschichte	1	Chemie	1	WPF	1
Projekt	1	Geographie	1	Biologie	1	Profil (GMS)	1
		GK	1	Musik	1	Wahlfach Informatik	1

Hilfe OK Abbruch

Im Prüfungsfenster (Übersicht) gibt es dazu einen Ausdruck "Schulinterne Gewichtung: Durchschnitte", auf welchem zu jedem Schüler gemäß der hier angegebenen Notengewichtung der Durchschnitt ausgegeben wird.

3.4 Sprachniveau

Auf dem Abschlusszeugnis muss ausgebracht werden, auf welchem Niveau die Leistung der Fremdsprache erbracht wurde. Aus diesem Grunde können Sie im nachfolgend angezeigten Fenster diese schulspezifischen Angaben vornehmen. Diese werden dann je nach erreichter Note auf dem Zeugnisformular mit ausgedruckt.

Setup

Optionen Zeugnis Notengewichtung **Sprachniveau** Startbildschirm

Englisch

Note 1 bis 4: Schlechter als 4:

Französisch

Note 1 bis 4: Schlechter als 4:

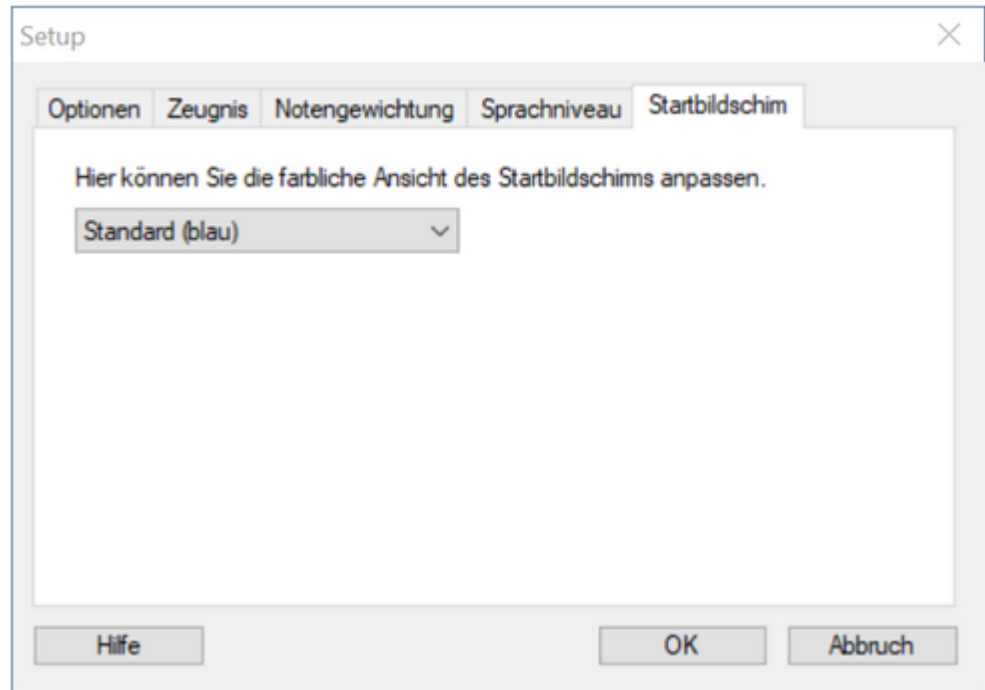
Spanisch

Note 1 bis 4: Schlechter als 4:

Hilfe OK Abbruch

3.5 Startbildschirm

Auf dem Karteireiter **Startfenster** kann man angeben, wie das Startfenster des Programmes farblich aussehen soll. Probieren Sie es einfach aus.



Kapitel



IV

4 Punkt-für-Punkt Anleitung

Hier soll eine kurze Anleitung zur Durchführung der Prüfung mit Hilfe von **SK-Prüf-HS** gegeben werden. Im folgenden Text wird auf die einzelnen Punkte näher eingegangen.

1. Datenübernahme von SCHULKARTEI
2. Jahresleistungen eingeben
3. Ausdrucksmöglichkeiten (Teilnehmerliste, Übersicht Jahresleistungen, Leerliste Jahresleistungen)
4. Eingabe der Prüfungsfächer
5. Ausdrucksmöglichkeiten (Teilnehmer nach Fächern, Prüfungsprotokolle, Übersicht über Prüfungsfächer, Korrekturlisten, Liste der Projektthemen, Prüfungszeiten nach Fächern)
6. Erstellen des Prüfungsplanes unter Zuhilfenahme des Ausdruckes "Übersicht über Prüfungsfächer"
7. Eingabe der schriftlichen Noten, Noten der dezentralen Prüfung
8. Ausdrucksmöglichkeiten (Anmeldeformular 2 (D/M/E), Beratungsliste D/M/E (Stand nach schriftl.))
9. Eingabe der mündlichen Noten
10. Ausdruck des Prüfungsergebnisses und des Zeugnisses, sobald alle mündlichen Noten eines Schülers erfasst sind. (EBAs, Bemerkungen und Projektbeurteilung nicht vergessen!)

Punkt 9 und 10 können während der mündlichen Prüfung erfolgen, so dass kurz nach Beendigung der Prüfung alle notwendigen Unterlagen zur Unterschrift vorliegen können.

Die Erfassung der AGs, Bemerkungen und der Projektbeurteilung sollte am besten bereits vor der abschließenden mündlichen Prüfung erfolgen, damit auch tatsächlich ein vollständiges Zeugnis mit dem nötigen Beiblatt sofort nach der Prüfung ausgedruckt werden kann.

4.1 Schülerdaten

Damit mit SK-Prüf-HS 13 gearbeitet werden kann, müssen Schülerdaten eingegeben oder eingelesen werden. Dies erfolgt im Fenster Stammdaten (Menü Daten - Stammdaten - Schüler oder zweites Symbol in der Werkzeugleiste):

The screenshot shows the 'Stammdaten' window. On the left is a table of students. On the right is a form for the selected student (19).

PrNr	Klasse	Zuname	Vorname
16	HS09	Isenwarth	Jonas
17	HS09	Mauerauer	Marco
18	HS09	Hundmann	Daniela
19	HS09	Mauerdorf	Simone
20	HS09	Mausmann	Juliane
21	HS09	Quaststern	Brigitte
22	HS09	Schmidtmaier	Antje
23	HS09	Wassermann	Sarah
24	HS10	Amsel	Mike
25	HS10	Aumüller	Daniel
26	HS10	Creutzauer	Torsten
27	HS10	Franzmüller	Philipp
28	HS10	Gernmann	Christian
29	HS10	Gross	Michael
30	HS10	Hausinger	Paul
31	HS10	Feldmoser	Raphaella

Form fields for student 19:

- Klasse: HS09
- Geschlecht: ☒ m ☐ w ☐ Div. ☐ o.Ang
- Zuname: Mauerdorf
- Vorname: Simone
- Alle Vornamen: Simone
- Geburtsort: Achem
- Geburtsdatum: 09.07.1996
- Religionsunterricht: rk
- Fremdsprache: Englisch
- Wahlpflichtfach: Alltagskultur, Ernährung, Soziales
- Profifach: Löschen ->
- Klassenlehrer/in: U. Nerke

Buttons at the bottom: Word: Seriendruck, Excel: Export, Hilfe, Klassen, Einlesen, Löschen, Überprüfen, Speichern, Hinzufügen, Drucken, Schließen.

Dazu bietet das Programm im angezeigten Fenster folgende Möglichkeiten:

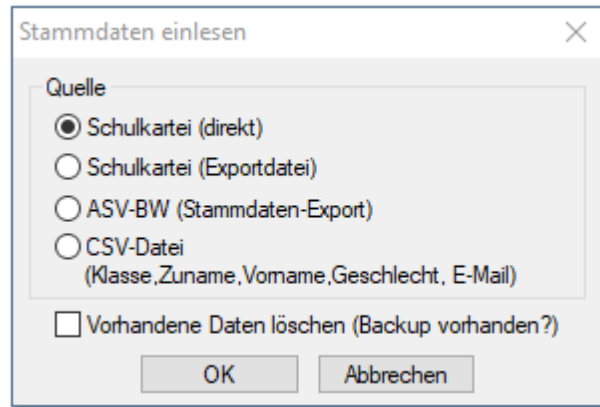
- Einlesen aus SCHULKARTEI
- Manuelle Erfassung der Daten
- Einlesen aus einer CSV-Datei
- Einlesen aus ASV-BW

Das Einlesen erfolgt jeweils über die Schaltfläche **Einlesen**. Die manuelle Erfassung eines Prüflings ist jedoch über die Schaltfläche **Hinzufügen** vorzunehmen.

Diese Möglichkeiten werden in den folgenden Abschnitten näher erläutert.

4.1.1 Datenübernahme aus SCHULKARTEI

Nach Klicken auf die Schaltfläche **Einlesen** im Fenster Stammdaten erhalten Sie folgendes Fenster, in dem Sie auswählen, aus welcher Quelle Sie Daten einlesen wollen:



Das Einlesen der Schülerdaten aus SCHULKARTEI stellt die einfachste und zeitsparendste Möglichkeit dar: Alle wichtigen Daten sind in SCHULKARTEI (wegen Statistik) bereits erfasst und brauchen nicht mehr extra bearbeitet zu werden.

Bei allen anderen Möglichkeiten müssen alle Angaben erfasst werden. Eine weitere Einschränkung besteht darin, dass die Zeugnisdaten NICHT an SK-Zeugnis übergeben werden können.

Die Datenübernahme erfolgt im Menüpunkt DATEN - STAMMDATEN EINLESEN. Es bestehen 2 Möglichkeiten zur Übernahme der Schülerdaten aus SCHULKARTEI:

1. Falls SCHULKARTEI auf dem gleichen Rechner wie **SK-Prüf-HS 13** installiert ist, so können die Daten direkt von dort übernommen werden. Dazu muss lediglich die SCHULKARTEI bei der Datenübernahme aktiv, d.h. aufgerufen sein.
2. Falls **SK-Prüf-HS 13** auf einem anderen Rechner installiert ist, so muss man in SCHULKARTEI über den Menüpunkt WEITERES - DATEN EXPORTIEREN - SK-Prüf-RS die gewünschten Klassen auf USB-Stick o.ä. speichern.

Nach der Datenübernahme erfolgt automatisch eine Überprüfung auf Vollständigkeit der Stammdaten. Falls Fehler auftreten, werden diese angezeigt und können ausgedruckt werden. Diese Fehler können dann ebenfalls im **Menü Daten - Stammdaten** korrigiert werden.

Wichtiger Hinweis zur Datenübernahme:

Damit die Schülerdaten aus SCHULKARTEI eingelesen werden, muss bei den Schülern die Eintragung **HS-Abschlussprüfung nach Klasse 9** bzw. **HS-Abschlussprüfung nach Klasse 10** vorhanden sein.

Diese Eintragung erfolgt im Schülerkarteikasten der SCHULKARTEI unter Schülerdaten 2.

Hauptschule/Werkrealschule/Realschule:

Absatz Abschluss des aktuellen Bildungsgangs

Gemeinschaftsschule:

Absatz Schullaufbahn-Entscheidung (GMS) -> Rückmeldung Eltern

4.1.2 Einlesen aus ASV-BW

Um Schülerdaten, die aus ASV-BW stammen, einlesen zu können, sind folgende Schritte notwendig:

1. Klasse anlegen

Über die Schaltfläche **Klassen** gelangen Sie zu folgendem Fenster:

Klassendefinitionen

Wichtiger Hinweis!
 Nur wenn die Schülerdaten NICHT aus Schulkartei stammen, müssen hier die Klassen definiert werden.
 Falls die Daten aus Schulkartei eingelesen wurden, brauchen die Klassendefinitionen NICHT mehr bearbeitet zu werden.

Klasse	Stufe
HS09	9
HS10	10
RS05	5
RS06	6

Klasse:

Stufe:

Bildungsgang:

Buttons: Neue Klassen anlegen, Angezeigte Klasse löschen, Schließen

Hier können Sie eine neue Klassen anlegen und falls Sie aus Versehen eine falsche Klasse erfasst haben, diese auch wieder löschen.

Falls Sie Schülerdaten aus ASV-BW einlesen wollen, so achten Sie bitte darauf, dass die Schreibweise der anzulegenden Klassen in SK-Prüf-HS 13 exakt der in ASV-BW entspricht.

2. Schülerdaten einlesen über die Schaltfläche **Einlesen**:

Stammdaten einlesen

Quelle:

- ☐ Schulkartei (direkt)
- ☐ Schulkartei (Exportdatei)
- ☒ ASV-BW (Stammdaten-Export)
- ☐ CSV-Datei (Klasse, Zuname, Vorname, Geschlecht, E-Mail)

☐ Vorhandene Daten löschen (Backup vorhanden?)

Buttons: OK, Abbrechen

Die einzulesenden Daten müssen in ASV-BW im Schülerbereich (Menü "Modulbezogene Funktionen - Stammdatenexport") exportiert worden sein.

Wichtiger Hinweis:

Das Import-Modul in SK-Prüf-HS 13 wurde mit dem zur Programmierung vorhandenen Stammdaten-Export programmiert.

Sollte sich im Export aus ASV-BW heraus etwas ändern, kann dies dazu führen, dass die Daten nicht oder unvollständig eingelesen werden können.

4.1.3 Einlesen aus CSV-Datei

Um Schüler aus einer CSV-Datei einzulesen, sind folgende Schritte notwendig:

1. Klasse anlegen

Über die Schaltfläche **Klassen** gelangen Sie zu folgendem Fenster:

Klassendefinitionen

Wichtiger Hinweis!
Nur wenn die Schülerdaten NICHT aus Schulkartei stammen, müssen hier die Klassen definiert werden.
Falls die Daten aus Schulkartei eingelesen wurden, brauchen die Klassendefinitionen NICHT mehr bearbeitet zu werden.

Klasse	Stufe
HS09	9
HS10	10
RS05	5
RS06	6

Klasse:

Stufe:

Bildungsgang:

Neue Klassen anlegen

Angezeigte Klasse löschen

Schließen

Hier können Sie eine neue Klassen anlegen und falls Sie aus Versehen eine falsche Klasse erfasst haben diese auch wieder löschen.

2. Schülerdaten einlesen über die Schaltfläche **Einlesen**:

Stammdaten einlesen

Quelle

☐ Schulkartei (direkt)

☐ Schulkartei (Exportdatei)

☐ ASV-BW (Stammdaten-Export)

☒ CSV-Datei
(Klasse, Zuname, Vorname, Geschlecht, E-Mail)

☐ Vorhandene Daten löschen (Backup vorhanden?)

OK Abbrechen

Die einzulesende CSV-Datei muss folgendermaßen aufgebaut sein:

Klasse;Zuname;Vorname;Geschlecht;Mail
R10a;Trutter;Ulrich;m;UT@test.de

R10a;Trutter;Maire;w;a@test.de

In Excel sieht dies so aus:

	A	B	C	D	E
1	Klasse	Zuname	Vorname	Geschlecht	Email
2	R10A	Trutter	Ulrich	m	UT@test.de
3	R10A	Trutter	Maire	w	a@test.de
4					

3. Schülerdaten ergänzen (Fremdsprache, etc.)

4.1.4 Manuelle Erfassung

Eine manuelle Erfassung eines neuen Schülers ist nur dadurch möglich, dass der Schüler einer bereits vorhandenen Klassen hinzugefügt wird.

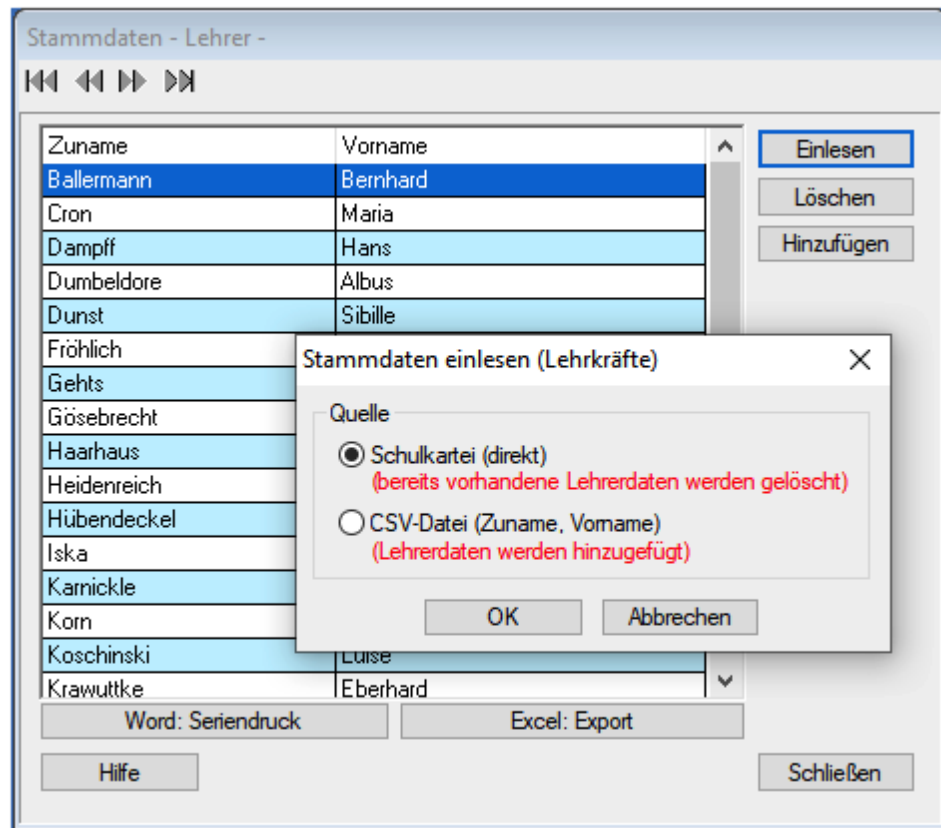
Klicken Sie hierfür im Stammdaten-Fenster auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Es stehen Ihnen dann die Eingabefelder zur Neuerfassung zur Verfügung.

4.2 Lehrerdaten

Für die Bildung von Prüfungskommissionen sind die Lehrkräfte erforderlich. Diese können über den Menüpunkt **Daten -> Stammdaten -> Lehrer** eingelesen werden. In den folgenden Abschnitten werden die Möglichkeiten hierzu erläutert.

4.2.1 Datenübernahme aus SCHULKARTEI

Nach Klicken auf die Schaltfläche **Einlesen** im Fenster Stammdaten - Schüler erhalten Sie folgendes Fenster, in dem Sie auswählen, aus welcher Quelle Sie Daten einlesen wollen:



Das Einlesen der Schülerdaten aus SCHULKARTEI stellt die einfachste und zeitsparendste Möglichkeit dar. Damit das Einlesen aus SCHULKARTEI funktionieren kann, muss SCHULKARTEI zum Zeitpunkt des Einlesens aktiv sein. Auch muss das Datenverzeichnis von SCHULKARTEI vom einzulesenden PC erreichbar sein.

4.2.2 Einlesen aus CSV-Datei

Die zweite Option besteht darin, die Lehrerdaten aus einer CSV-Datei einzulesen.

Die einzulesende CSV-Datei muss folgendermaßen aufgebaut sein:

```
Zuname;Vorname
Meier;Peter
Tester;Paula
```

Die Daten aus einer CSV-Datei werden immer den bereits bestehenden Lehrerdaten hinzugefügt..

4.2.3 Manuelle Erfassung

Eine manuelle Erfassung einer Lehrkraft erfolgt mit Klicken auf die Schaltfläche **Hinzufügen** im Stammdaten-Fenster. Es stehen Ihnen dann die Eingabefelder in der Tabelle zur Neuerfassung zur Verfügung.

4.3 Jahresnoten

Fach	Note
Religionslehre	0,0
Ethik	2,0
Deutsch	4,0
Englisch	3,0
Mathematik	2,5
Geschichte	4,0
Geographie	4,0
Gemeinschaftskunde	5,0
Wirtschaft / Berufs- und Studienorientierung	3,4
Physik	2,3
Chemie	4,2
Biologie	4,5
Musik	4,0
Bildende Kunst	4,0
Sport	0,0
Attest	☐
Wahlpflichtfach	
Technik	0,0
Alltagskultur, Ernährung, Soziales	0,0
Französisch	0,0
Sport	3,0
Wahlfach Informatik (falls gewählt)	
Informatik	5,0
Schnitt MIT Informatik	☐

Im ersten Karteireiter werden die Jahresnoten bzw. Anmeldenoten eingegeben. Die Eingabe dieser Noten kann schülerweise oder aber auch fächerweise erfolgen.

Die fächerweise Eingabe der Noten kann nur bei geschlossenem Prüfungsfenster über den Menüpunkt DATEN – NOTENEINGABE NACH FÄCHERN erfolgen. Dazu wird lediglich noch das gewünschte Fach abgefragt. Die eigentliche Eingabe wurde so gestaltet, dass diese auf dem numerischen Zahlenblock, wie auf einer Rechenmaschine, erfolgen kann. Damit ist ein flottes Eingeben gewährleistet.

Ausdrucksmöglichkeiten an dieser Stelle:

Druckauswahl

- Teilnehmerliste
- Übersicht Jahresleistungen (alle Fächer)
- Übersicht Jahresleistungen (E/D/M)
- Leerliste Jahresleistungen (alle Fächer)
- Notenbekanntgabe: Jahresleistungen/Endnoten (alle Fächer)

4.4 Prüfungsfächer

Jahresnoten Prüfungsfächer Prüfungsnoten Übersicht Ergebnis / Zeugnis Projektbeurteilung Zertifikat Profurfach (GMS)

Mündliche Prüfung im Fach...

☐ Deutsch ☐ Mathematik

Projektarbeit

Thema

Sonderfall Englisch / Wahlpflichtfach Französisch

☐ KEINE Prüfung im Fach Englisch ☐ Prüfung OHNE Note in Wahlpflichtfach Französisch

Anstatt der Projektnote soll die Note des folgenden Faches verwendet werden: (gilt nur für Stufe 10)

Auf dem zweiten Karteireiter ist es möglich, den angezeigten Prüfling komplett aus der Prüfung für die Fremdsprache herauszunehmen.

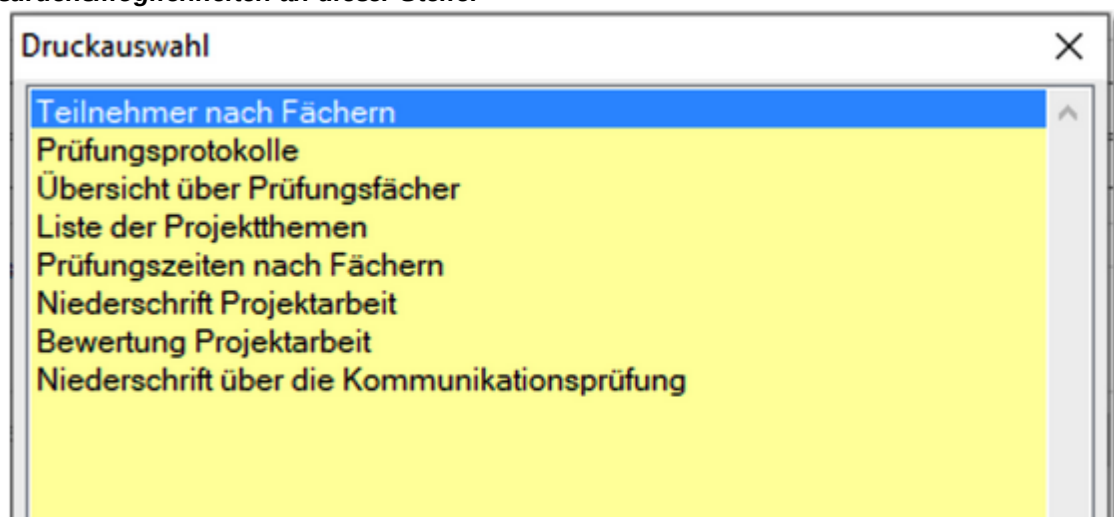
Durch einfaches Setzen eines Häkchens kann die Wahl der mündlichen Prüfungsfächer der Prüflinge hier eingegeben werden.

Über den Menüpunkt **Daten - Teilnahme mdl. Prüfung** ist auch eine schnellere Eingabe der Prüfungsteilnahme möglich.

Siehe auch Kapitel [Mündliche Prüfung](#).

An dieser Stelle ist es möglich, das Thema für die Projektarbeit einzugeben.

Ausdrucksmöglichkeiten an dieser Stelle:



4.5 Prüfungsnoten

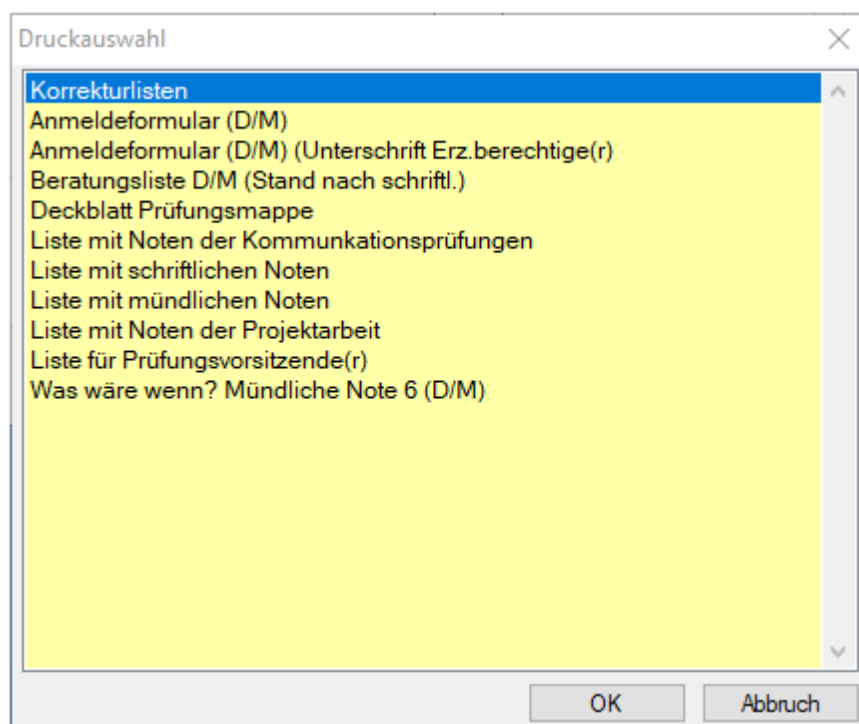
Jahresnoten	Prüfungsfächer	Prüfungsnoten	Übersicht	Ergebnis / Zeugnis	Projektbeurteilung	Zertifikat Profifach (GMS)
Kommunikations-Prüfung						
Note	4,0					
Schriftlich						
Deutsch	4,0	Englisch	4,0	Mathematik	4,0	
Mündlich / Projektarbeit						
Deutsch	4,0	Mathematik	4,0			
Projekt	2,0					

Im dritten Karteireiter können sowohl die schriftlichen wie auch die mündlichen Noten der Prüfung eingegeben werden.

Bei der Eingabe werden nur die Fächer zur Eingabe freigegeben, welche auf dem Karteireiter PRÜFUNGSFÄCHER ausgewählt wurden. Damit hat man schnell den Überblick, ob bei einem Schüler alle Noten der Prüfung erfasst wurden.

Falls alle Noten bei einem Schüler eingetragen sind, kann sofort aus dem Karteireiter ERGEBNIS / ZEUGNIS das Zeugnis gedruckt werden. Bitte beachten Sie jedoch, dass dort noch eventuell AGs und Bemerkungen eingetragen werden sollten. Aus dem Karteireiter ÜBERSICHT kann dann auch ein Blatt als Prüfungsergebnis ausgedruckt werden. Dieses Blatt enthält alle wichtigen Daten und kann als Abschlussprotokoll vom Prüfungsvorsitzenden unterschrieben werden.

Ausdrucksmöglichkeiten an dieser Stelle:



4.6 Übersicht

Jahresnoten	Prüfungsfächer	Prüfungsnoten	Übersicht	Ergebnis / Zeugnis	Projektbeurteilung	Zertifikat Profifach (GMS)																																																
Prüfungsfächer <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>JL</th> <th>S</th> <th>Mdl</th> <th>PL</th> <th>Ges.</th> <th>End-note</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Deutsch</td> <td>4,0</td> <td>4,0</td> <td>4,0</td> <td>4,0</td> <td>4,0</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Englisch (*)</td> <td>4,0</td> <td>3,0</td> <td>4,0</td> <td>4,0</td> <td>3,5</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Mathematik</td> <td>2,5</td> <td>4,0</td> <td>4,0</td> <td>4,0</td> <td>3,2</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Projektarbeit</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>2,0</td> <td>2</td> </tr> </tbody> </table> (*) = Kommunikationsprüfung Gewichtung für Prüfungsleistung (PL): S = 3-fach Kommunikationsprüfung = 2-fach Mdl = 1-fach								JL	S	Mdl	PL	Ges.	End-note	Deutsch	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4	Englisch (*)	4,0	3,0	4,0	4,0	3,5	4	Mathematik	2,5	4,0	4,0	4,0	3,2	3	Projektarbeit					2,0	2													
	JL	S	Mdl	PL	Ges.	End-note																																																
Deutsch	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4																																																
Englisch (*)	4,0	3,0	4,0	4,0	3,5	4																																																
Mathematik	2,5	4,0	4,0	4,0	3,2	3																																																
Projektarbeit					2,0	2																																																
Sonstige Fächer <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>JL</th> <th>End-note</th> <th></th> <th>JL</th> <th>End-note</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Religion</td> <td>0,0</td> <td>0</td> <td>Physik</td> <td>2,3</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Ethik</td> <td>2,0</td> <td>2</td> <td>Chemie</td> <td>4,2</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Geschichte</td> <td>4,0</td> <td>4</td> <td>Biologie</td> <td>4,5</td> <td>5</td> </tr> <tr> <td>Geographie</td> <td>4,0</td> <td>4</td> <td>Musik</td> <td>4,0</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Gem.kunde</td> <td>5,0</td> <td>5</td> <td>Bildende Kunst</td> <td>4,0</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>WBS</td> <td>3,4</td> <td>3</td> <td>Sport</td> <td>0,0</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Wahlfach Informatik</td> <td>5,0</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table> <i>Informatik nicht zählend</i>								JL	End-note		JL	End-note	Religion	0,0	0	Physik	2,3	2	Ethik	2,0	2	Chemie	4,2	4	Geschichte	4,0	4	Biologie	4,5	5	Geographie	4,0	4	Musik	4,0	4	Gem.kunde	5,0	5	Bildende Kunst	4,0	4	WBS	3,4	3	Sport	0,0	0				Wahlfach Informatik	5,0	5
	JL	End-note		JL	End-note																																																	
Religion	0,0	0	Physik	2,3	2																																																	
Ethik	2,0	2	Chemie	4,2	4																																																	
Geschichte	4,0	4	Biologie	4,5	5																																																	
Geographie	4,0	4	Musik	4,0	4																																																	
Gem.kunde	5,0	5	Bildende Kunst	4,0	4																																																	
WBS	3,4	3	Sport	0,0	0																																																	
			Wahlfach Informatik	5,0	5																																																	
Wahlpflichtfach Sport 3																																																						
Gesamtdurchschnitt: 3,5																																																						

Auf diesem Karteireiter werden alle Noten eines Prüflings angezeigt. Bei aktivierter Farboption für die Anzeige der Noten, gilt dies an dieser Stelle nur für die Endnoten!

Ausdrucksmöglichkeiten an dieser Stelle:

Druckauswahl ✕

- Prüfungsergebnis**
- Statistik
- Übersicht Prüfungsleistungen
- Gesamt-Notenliste
- Endnotenliste
- Rangliste (Bestanden / Nicht bestanden)
- Schulinterne Gewichtung: Durchschnitte
- ASD-BW: Meldung Prüfungsleistungen
- Vorabinfo über Noten
- Rangliste nach Fächern

4.7 Ergebnis / Zeugnis

Jahresnoten Prüfungsfächer Prüfungsnoten Übersicht Ergebnis / Zeugnis Projektbeurteilung Zertifikat Profilfach (GMS)

AGs Mike AGs

Bemerkungen Mike Bemerk

Prüfungsergebnis:

- Gesamtschnitt besser als 4,5 !
- Prüfungsfächer: Keine Note schlechter als 4 !
- Kein Notenausgleich nötig !

ENGLISCH-Note in Ordnung!

Prüfung BESTANDEN !

Gesamtdurchschnitt: **3.5**

Auf diesem Karteireiter werden die Angaben zu den AGs bzw. Bemerkungen erstellt.

Angezeigt wird hier auch der Gesamtdurchschnitt der Prüfung.

Im unteren Drittel wird das Prüfungsergebnis des aktuellen Schülers dokumentiert. Bei der Ermittlung des Prüfungsergebnisses wird nach §13 der Prüfungsordnung vorgegangen.

Hinweis: Die Prüfungsordnung kann über den Menüpunkt **Hilfe - Infos im Internet** aufgerufen werden.

Zusätzlich wird bei Nichtbestehen der Prüfung die Englischnote überprüft. Sollte diese schlechter als 4 sein, erfolgt die Anzeige, dass diese überprüft werden sollte. Auf dem Karteireiter PRÜFUNGSFÄCHER hat man die Möglichkeit die Wertung des Faches Englisch aus der Prüfung herauszunehmen. Danach erfolgt die Berechnung des Prüfungsergebnisses OHNE das Fach Englisch!

Sollte die Prüfung nicht bestanden sein, überprüft das Programm die musischen Fächer BK, Musik und Sport. Falls in den musischen Fächern schlechte Noten vorhanden sind, wird angezeigt, dass diese über die Schaltfläche <Musische Fächer> überprüft werden sollen. Dabei wird versucht, ob durch Berücksichtigung der besten Noten aus diesen Fächern die Prüfung bestanden werden kann. (Verordnung des Kultusministeriums über die Ausbildung an Werkrealschulen, 4. Juni 2019, §3)

Optisch wird das Prüfungsergebnis bei der jeweiligen Frage durch so genannte "Leuchtdioden" dargestellt:

gelb Prüfungsergebnis noch offen
 rot Prüfung NICHT bestanden
 grün Prüfung BESTANDEN

Ausdrucksmöglichkeiten an dieser Stelle:

Die Zeugnisse können für alle Prüflinge, für eine auszuwählende Klasse oder auch nur für den aktuellen Schüler ausgedruckt werden.

- 1 Abschlusszeugnis
- 2 Abgangszeugnis
- 3 Zeugnis-Abschrift
- 4 Abschlusszeugnis (für aktuellen Schüler)
- 5 Abgangszeugnis (für aktuellen Schüler)
- 6 Zeugnis-Abschrift (für aktuellen Schüler)
- 7 Beiblatt Projektprüfung
- 8 Zertifikat Profilfach (nur für GMS)

Die Zeugnisse können jeweils mit oder auch ohne das Beiblatt ausgedruckt werden.

Bitte beachten Sie hierzu den Abschnitt über den Zeugnisdruck!

4.8 Projektbeurteilung

Auf diesem Karteireiter kann man die Beurteilung des durchgeführten Projekts unter Zuhilfenahme der Textvorschläge erfassen.

Jahresnoten Prüfungsächer Prüfungsnoten Übersicht Ergebnis / Zeugnis **Projektbeurteilung** Zertifikat Profifach (GMS)

Fabian konnte das gewählte Thema hervorragend aus allen denkbaren Blickwinkeln beschreiben. Bei der Erstellung eines durchführbaren Zeitplanes arbeitete er maßgeblich und intensiv mit. An der Aufgabenverteilung arbeitete er gerne und erfolgreich.

Zeilen: 3

(maximal 23 bei CourierNew 10)

Textvorschläge

Aufgabenverteilung

voriger Bereich nächster Bereich

S
N zum vorigen Bereich springen

02-05 Bei der Erstellung eines durchführbaren Zeitplanes arbeitete er fast nie mit.
02-06 Bei der Erstellung eines durchführbaren Zeitplanes arbeitete er fast nie mit.
03-01 Die Aufgabenverteilung wurde dank seiner umfangreichen Beteiligung sehr gut umgesetzt.
03-02 An der Aufgabenverteilung arbeitete er gerne und erfolgreich.
03-03 Für die Aufgabenverteilung zeigte er immer wieder Interesse.
03-04 An der Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe arbeitete er manchmal.
03-05 An der Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe arbeitete er kaum.

In diesem Fenster hat man folgende Eingabemöglichkeiten:

- Durch Doppelklicken eines gewünschten Vorschlagsatzes wird dieser in die Eingabe übernommen.
- Über die Schaltflächen 'voriger Bereich' bzw. 'nächster Bereich' kann man schnell den Bereich wechseln. Der Bereich wird im grünen Feld mit roter Schrift angezeigt.
- Über die Eingabe der Satznummer kann direkt zu einem gewünschten Satz gesprungen werden.

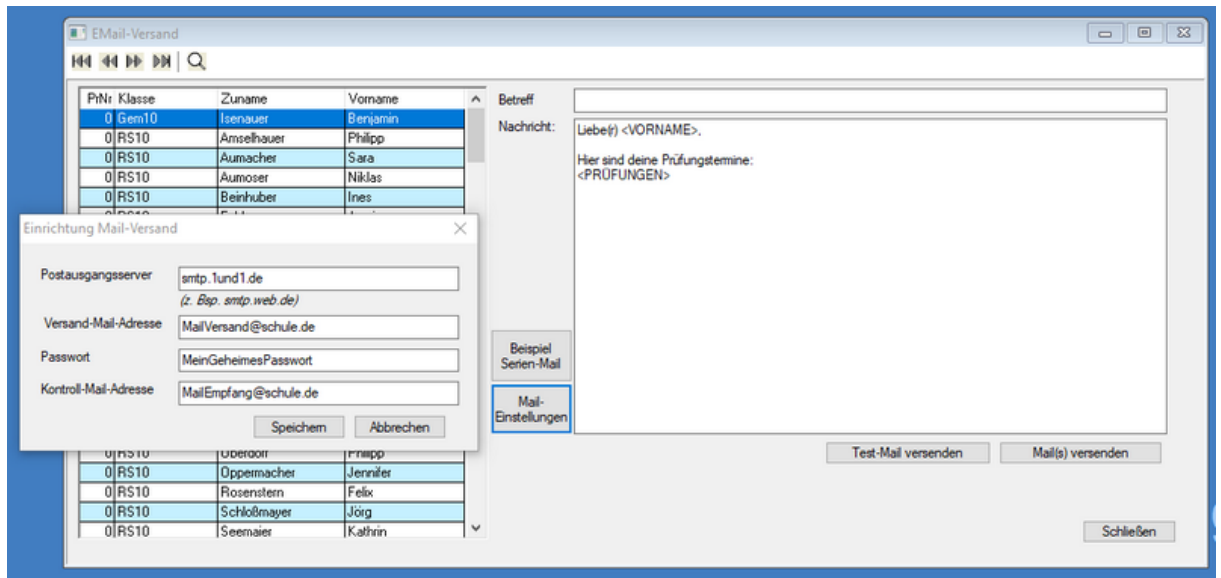
4.9 Profilfach (GMS)

Für die Gemeinschaftsschule wird hier der Text für das Zertifikat im Profilfach erfasst.

The screenshot shows a software window with several tabs: 'Jahresnoten', 'Prüfungsfächer', 'Prüfungsnoten', 'Übersicht', 'Ergebnis / Zeugnis', 'Projektbeurteilung', and 'Zertifikat Profilfach (GMS)'. The 'Zertifikat Profilfach (GMS)' tab is active, displaying a large blue rectangular text input area. To the right of this area, the text 'Zeilen:' is visible next to a small downward-pointing arrow, indicating a line count. Below this, the text '(maximal 17 Zeilen)' specifies the maximum number of lines allowed for the certificate text.

4.10 E-Mail-Versand

Nach Aufruf des Menü-Punktes **Daten - EMail-Versand** erhält man folgendes Fenster:



Allerdings sind im angezeigten Bild bereits folgend Schaltflächen betätigt worden:

<Mail-Einstellungen>

<Beispiel Serien-Mail>

Einrichtung Mail-Versand:

Damit über SK-Prüf-HS 13 Mails versandt werden können, muss der Mail-Versand zuerst eingerichtet werden.

Dies geschieht über die Schaltfläche <Mail-Einstellungen>. Im Fenster **Einrichtung Mail-Versand** sind dann folgende Eingaben vorgesehen:

Postausgangsserver: diese Angabe erhalten Sie von Ihrem Provider.

Versand-Mail-Adresse: dies ist die E-Mail-Adresse, über welche die Mails aus SK-Prüf-HS 13 versandt werden. Es empfiehlt sich, dafür eine eigene E-Mail-Adresse anzulegen.

Passwort: dies ist das Passwort, welches Sie beim Anlegen der Versand-Mail->Adresse vergeben haben. Das Passwort wird in SK-Prüf-HS 13 verschlüsselt abgespeichert.

Kontroll-Mail-Adresse: hier geben Sie eine Mail-Adresse ein, über welche Sie Mails an Ihrer Schule erhalten. Auch hier würde sich das Anlegen einer eigenen Adresse für diesen Zweck empfehlen.

Da SK-Prüf-HS 13 kein komplettes Mail-Programm enthält, sondern "nur" den Versand von Mails, bietet das Programm die Möglichkeit, dass die Mails, welches an die Prüflinge versandt werden, auch gleichzeitig an eine weitere Mail-Adresse (nämlich der Kontroll-Mail-Adresse) versandt werden. Damit hat die Schule die Möglichkeit, nach bereits versandten Mails zu suchen bzw. diese noch einmal zu sichten.

Serien-Mails:

Die zweite im Beispiel bereits gedrückte Schaltfläche <Beispiel Serien-Mail> zeigt im Textfeld eben dieses Beispiel an. Beim Versand der Mail werden die in <..> gesetzten Variablen ausgehend vom Empfänger der Mail ersetzt. Eine Besonderheit hierbei ist die Variable <PRÜFUNGEN>. Hier werden die zum Prüfling zugehörigen Prüfungstermine ausgegeben, wobei diese aus dem Prüfungsplan geholt werden.

Mail(s) versenden:

Über die Schaltfläche <Mail(s) versenden> kann die im Textfeld erfasste Nachricht versandt werden. Damit wird die Mail an den im linken Teil des Fensters in der Tabelle markierten Prüfling versandt. Es ist aber auch möglich, mehrere Prüflinge zu markieren.

Wie wird markiert?

Über Strg + Mausklick werden einzelne nicht aufeinander folgende Prüflinge markiert.

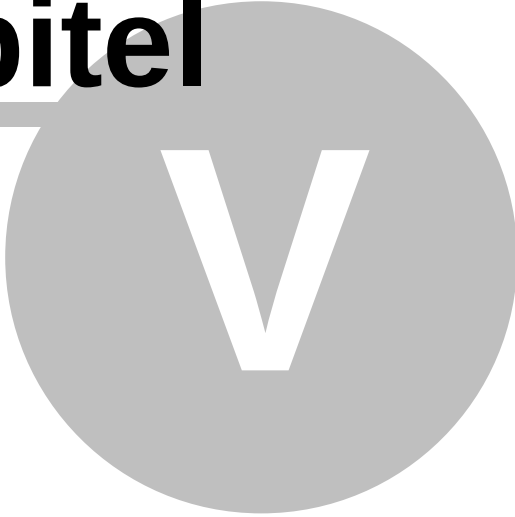
Will man z.Bsp. eine ganze Klasse markieren, hält man Großschreiftaste fest und klickt mit der Maus den ersten und den letzten Schüler in der Tabelle an.

Sofern Sie eine Kontroll-Mail-Adresse angelegt haben, werden die Mails an die Prüflinge UND an diese Kontroll-Mail-Adresse versandt.

Test-Mail versenden:

Zur Kontrolle können Sie sich die Mail an Ihre Kontroll-Mail-Adresse senden lassen. Dabei erfolgt der Versand nur für den ersten markierten Prüfling und die Mail geht dabei NICHT an den Prüfling..

Kapitel



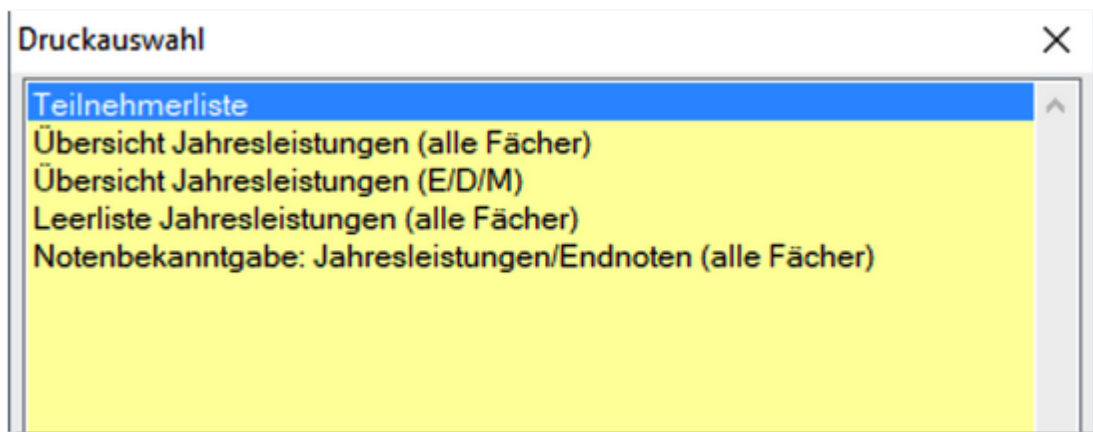
V

5 Drucken

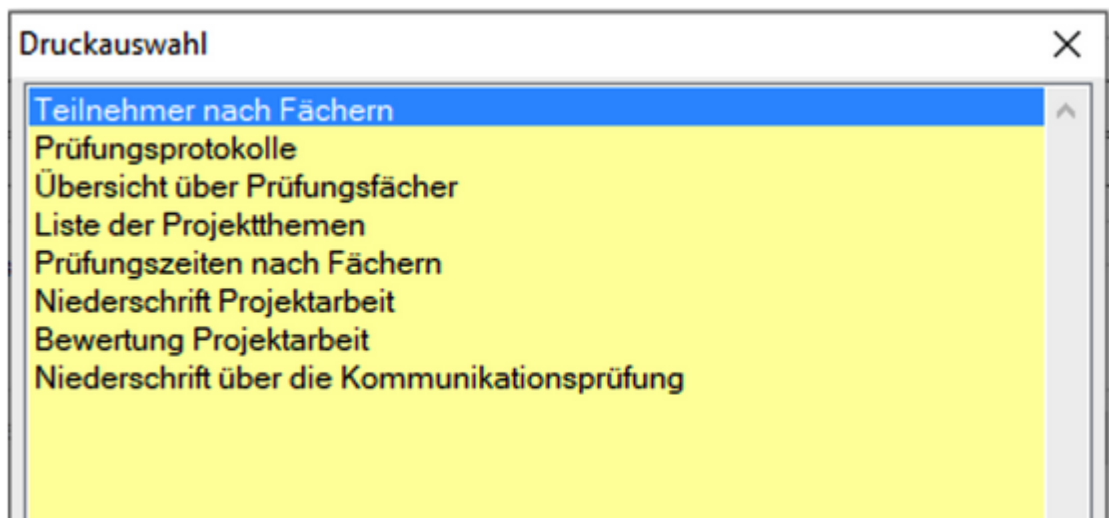
5.1 Listen etc.

Die Ausdrucke sind den einzelnen Karteireitern zugeordnet und sind deshalb auch nur vom jeweiligen Karteireiter aufzurufen. Die Anordnung der Ausdrucke entspricht auch dem Ablauf der Prüfung. Alle Ausdrucke werden vor der Ausgabe auf dem Drucker auf dem Monitor angezeigt. Für alle Ausdrucke, außer den Zeugnissen, ist dafür jedoch Voraussetzung, dass ein Drucker installiert ist. Bei nicht installiertem Drucker kann auch die Anzeige auf dem Monitor nicht erfolgen!

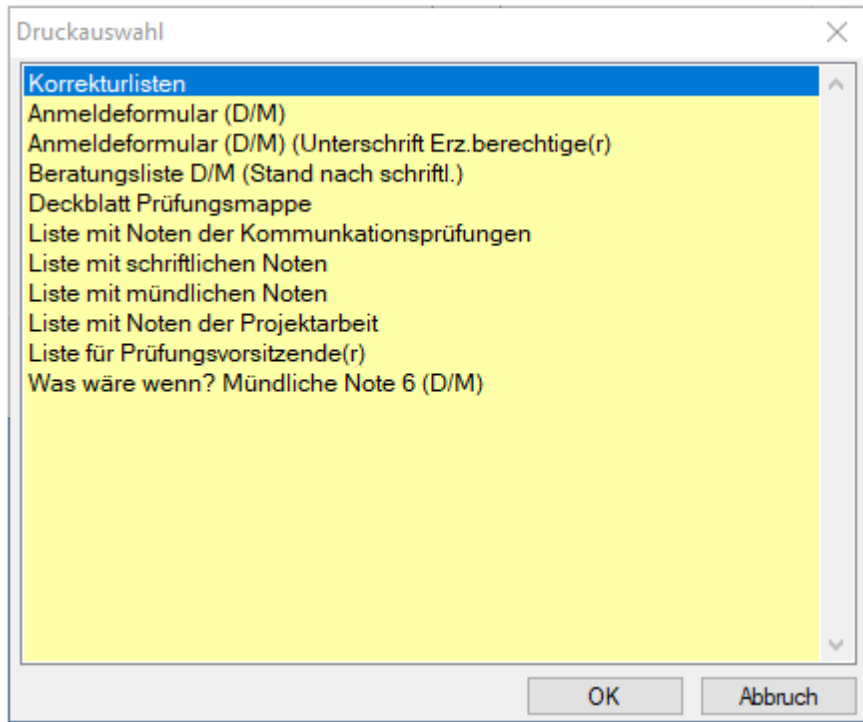
Karteireiter "Jahresnoten"



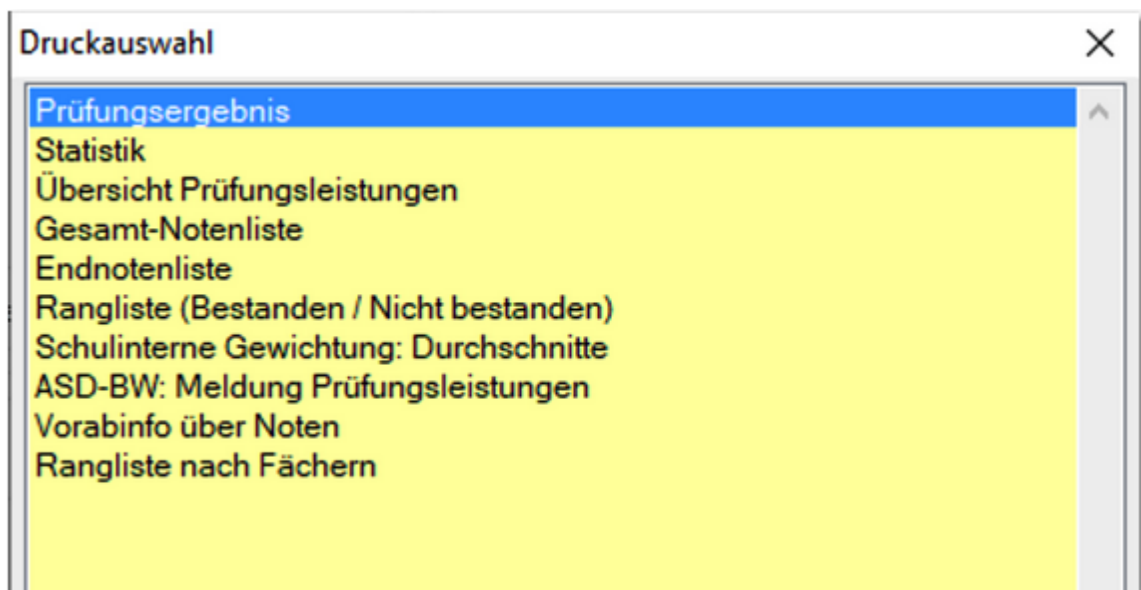
Karteireiter "Prüfungsfächer"



Karteireiter "Prüfungsnoten"



Karteireiter "Übersicht"



Karteireiter "Ergebnis / Zeugnis"

Abschlusszeugnis

Abgangszeugnis

Zeugnis-Abschrift

zusätzlich alle bisherigen Zeugnisausdrucke auch für den aktuellen Schüler.

(Bitte Abschnitt über Zeugnisdruck beachten!)

Hinweis zum Ausdruck "Prüfungsergebnis"

Der Ausdruck "Prüfungsergebnis" aus dem Karteireiter "Übersicht" heraus enthält alle wichtigen Daten zur Dokumentation der Prüfung. Es besteht auch die Möglichkeit für die notwendige Unterschrift des

Prüfungsvorsitzenden. Dieser Ausdruck kann somit die Prüfungsmappe ersetzen, indem man den Ausdruck zusammen mit den Prüfungsprotokollen und den schriftlichen Prüfungen in einer Klarsichthülle ablegt. Damit ist ein Archivieren der Prüfung in einem Ordner gut möglich.

Hinweis zum Ausdruck "Anmeldeformular (D/M)"

Für jeden Prüfling kann nach der Eingabe der Jahresleistungen und der schriftlichen Noten ein so genanntes Anmeldeformular ausgedruckt werden. Auf diesem Blatt stehen alle Noten des Schülers bis zu diesem Zeitpunkt.

Zusätzlich findet man auf dem Ausdruck auch die Noten angegeben, welche der Prüfling in einem der Fächer Deutsch oder Mathematik in der mündlichen Prüfung erreichen müsste, um sich zu verbessern. Selbstverständlich erkennt man damit auch, wenn keine Verbesserung möglich ist.

Weiterhin befindet sich auf diesem Blatt ein Abschnitt, mit welchem sich der Prüfling zur mündlichen Prüfung anmeldet. Auf dem Abschnitt können alle notwendigen Angaben für die mündliche Prüfung erfolgen. Für die Rückgabe dieses Blattes wird vor dem Ausdruck nach einem Rückgabetermin gefragt, welcher dann auch auf dem Blatt ausgegeben wird.

5.2 Zeugnisse

Der Ausdruck der Zeugnisse erfolgt direkt aus dem Programm heraus. Dazu muss man sich im Prüfungsfenster im Karteireiter ‚Ergebnis/Zeugnis‘ befinden. Es erscheint dann folgendes Fenster:

The screenshot shows a dialog box titled 'Formular festlegen'. It has a close button (X) in the top right corner. The 'Ausgabe für:' dropdown is set to 'aktueller Schüler'. Under 'Zeugnisart', 'Abschlusszeugnis' is selected with a radio button, while 'Abgangszeugnis' is unselected. To the right, 'Ausgabe OHNE Beiblatt', 'Abschrift', and 'PDF/A-Export' are all unselected checkboxes. Under 'Beiblatt-Druck', 'NUR Beiblatt Projekt' and 'NUR Beiblatt Zertifikat Profilfach' are unselected checkboxes. Below these, '16 Std.' and '12 Std.' are radio buttons, with '12 Std.' being selected. At the bottom right are two buttons: 'Abbrechen' and 'Weiter'.

Als erstes kann man hier festlegen, ob der Ausdruck für den aktuellen Schüler oder für eine Klasse, die man auswählen kann, erfolgen soll.

Danach legt man fest, ob es sich bei dem Zeugnis um ein Abschluss- oder ein Abgangszeugnis handeln soll. Zusätzlich kann man angeben, dass eine Abschrift ausgedruckt werden soll oder dass der Ausdruck ohne das Beiblatt Projekt erfolgen soll.

Im Bereich Beiblatt-Druck kann man angeben, dass man lediglich das gewählte Beiblatt ausgeben will.

Mit der Option PDF-Export wird der gewählte Ausdruck direkt in das Verzeichnis Zeugnisse (= Unterverzeichnis des Datenverzeichnisses) als PDF-Datei abgespeichert. Im Namen der abgespeicherten Datei wird das Prüfungsjahr, die Art des Zeugnisses, die Klasse und eventuell der Schülernamen verwendet. Damit lassen sich die Zeugnisse nach Beendigung der Prüfung bequem archivieren und stehen in den folgenden Jahren zur Verfügung.

Über die Schaltfläche <Weiter> wird dann der gewünschte Ausdruck angezeigt bzw. abgespeichert.

Hinweis:

Die Auswahl "aktueller Schüler" oder eben eine bestimmte Klasse hat folgende Konsequenz:

- o Bei der Auswahl einer Klasse werden nur Schüler mit bestandener Prüfung ein Abschlusszeugnis erhalten!
- o Umgekehrt gilt dies selbstverständlich auch für das Abgangszeugnis.
- o Über die Druckauswahl mit dem Zusatz "aktueller Schüler" kann in jedem Fall das gewünschte Zeugnis für den angezeigten Schüler ausgegeben werden.

Besonderheit für Gemeinschaftsschulen:

An dieser Stelle kann das Beiblatt über das Zertifikat im Profilfach ausgegeben werden.

Was ist das PDF/A-Format?

Die ISO Norm 19005 definiert ein Dateiformat basierend auf PDF, genannt PDF/A. Das Format bietet einen Mechanismus, der elektronische Dokumente so darstellt, dass das visuelle Erscheinungsbild über lange Zeit erhalten bleibt, unabhängig von Werkzeugen und Systemen zur Herstellung, Speicherung und Reproduktion.

Definiert wird eine Norm für elektronische Dokumente, die garantieren soll, dass ein Dokument auch in Zukunft originalgetreu dargestellt werden kann.

Das ISO Standard Komitee erweitert den Standard alle zwei bis vier Jahre. Das heisst nicht, dass bestehende PDF/A Dokumente umgewandelt werden müssen; sie bleiben immer gültig. ISO darf den PDF/A Standard nicht widerrufen.

Damit ist dieses Format geeignet, um Zeugnisse zu archivieren.

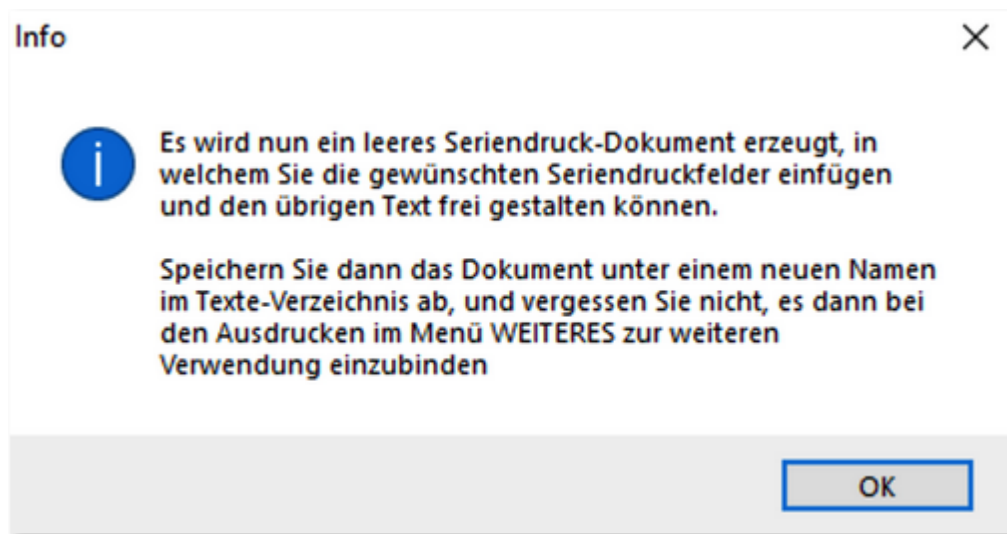
5.3 Word Seriendruck

Im Fenster Stammdaten finden Sie unterhalb der Tabelle mit den Namen der Prüflinge die Schaltfläche **Word: Seriendruck**.

Hierüber können Sie Seriendruck-Dokumente in Word selbst gestalten und auch ausdrucken.

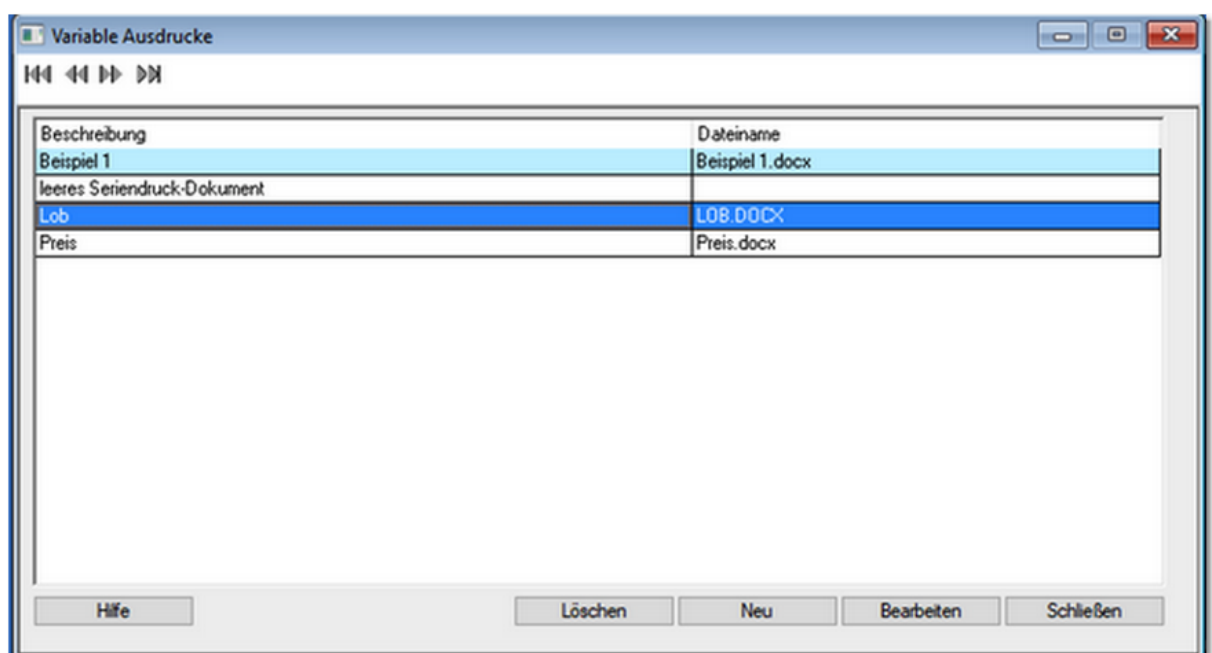
Eigener Ausdruck gestalten:

1. Im Fenster Stammdaten die Schaltfläche **Word: Seriendruck** anklicken.
2. In der folgenden Auswahl die Option "leeres Seriendruck-Dokument" auswählen. Bevor Word sich öffnet erhalten Sie folgende Meldung:



Ausdruck ins Programm einbauen:

Rufen Sie über den Menüpunkt **Weiteres - Ausdrücke** folgendes Fenster auf:



In diesem Fenster können Sie nun Ihr neu angelegtes Seriendruck-Dokument ins Programm aufnehmen, so dass Sie den Ausdruck schnell vornehmen können. Über die Schaltfläche **Neu** kommen Sie zu folgendem Fenster, in welchem Sie in drei Schritten Ihren Ausdruck festlegen.

The dialog box is titled "Ausdrucksmöglichkeit eingeben" and contains three steps:

- Schritt 1:** "Beschreibung des Ausdrucks eingeben:" with a text input field containing "Mein Seriendruck-Dokument".
- Schritt 2:** "Ausgabeart festlegen:" with two radio buttons: "Word-Dokument" (selected) and "Word-Vorlage".
- Schritt 3:** "Zuständige Datei eingeben (mit Endung) oder auswählen:" with a text input field and a browse button (three dots).

At the bottom are three buttons: "Hilfe", "OK", and "Abbruch".

Wichtig zu Schritt 3: Die von Ihnen erstellte Word-Datei MUSS im Texte-Verzeichnis von SK-Prüf-HS 13 liegen.

Der Ausdruck erfolgt im Fenster Stammdaten über die gleiche Schaltfläche **Word: Seriendruck**, wobei Sie sogar zuvor einzelne Schüler in der Tabelle markieren können und somit der Ausdruck nur für die markierten Schüler erfolgt.

Kapitel



VI

6 **Pfungsplan (mdl. Prüfung)**

Um einen Prüfungsplan für die mündliche Prüfung erstellen zu können, müssen folgende Dinge festgelegt sein:

- Welche Schüler nehmen an welcher Prüfung teil?
- An welchen Tagen wird geprüft?
- Wie setzen sich die Prüfungskommissionen zusammen?

In den folgenden Abschnitten werden diese Punkte näher erläutert.

6.1 Eintrag Prüfungsteilnahme

Über den Menüpunkt **Daten - Teilnahme mündl. Prüfung** erreichen Sie folgendes Fenster:

Eingabe Teilnahme mündl. Prüfung

⏪ ⏩ ⏴ ⏵

PrNr	Klasse	Zuname	Vorname	Deutsch	Mathe
1	Gem09	Kreuzstern	Mario	☒	☒
2	Gem09	Zaunwarth	Torsten	☒	☐
3	Gem10	Bertels	Fabian	☒	☐
4	Gem10	Friedmann	Robert	☒	☐
5	Gem10	Mauermaier	Robert	☒	☐
6	Gem10	Hauser	Daphne	☒	☐
7	Gem10	Hofbach	Daniela	☒	☐
8	Gem10	Hundmoser	Jennifer	☒	☐
9	Gem10	Lembach	Sabine	☒	☐
10	Gem10	Schmidtwart	Lena	☒	☐
11	Gem10	Ulmenmayer	Barbara	☒	☒
12	HS09	Amselinger	Mike	☒	☒
13	HS09	Burgschütz	Marko	☒	☒
14	HS09	Isenmaier	Sven	☒	☒
15	HS09	Isenwarth	Frank	☒	☒
16	HS09	Isenwarth	Jonas	☒	☒
17	HS09	Mauerauer	Marco	☒	☐
18	HS09	Hundmann	Daniela	☐	☐
19	HS09	Mauerdorf	Simone	☐	☐
20	HS09	Mausmann	Juliane	☐	☐
21	HS09	Quaststern	Brigitte	☐	☐
22	HS09	Schmidtmaier	Antie	☐	☐

Schließen

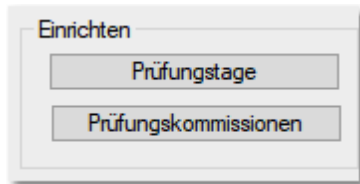
Hier können Sie durch Klicken mit der Maus in den letzten beiden Spalten ein Häkchen setzen, oder dieses wieder entfernen. Ein Häkchen bedeutet die Teilnahme an der entsprechenden mündlichen Prüfung.

Über die Tastatur ist diese Eingabe mit den Tasten RETURN (=Setzen oder Löschen des Häkchens) in der aktuellen Zelle der Tabelle und den Pfeiltasten zum Ansteuern der nächsten Eingabe möglich.

6.2 Prüfungstage

Beim erstmaligen Öffnen des Fensters mit dem Prüfungsplan ist dieser noch leer.

Wichtig sind links die folgenden 2 Schaltflächen:



Mit der ersten Schaltfläche werden die Prüfungstage festgelegt.

Dazu wird über die Schaltfläche <Neu> das Datum des ersten Prüfungstages erfragt. Bei weiteren Tagen wird einfach der nächste Wochentag verwendet. Samstag und Sonntag können keine Prüfungstage sein. Mit dem Datum wird eine Leerzeile in der Tabelle erzeugt, worin man dann die weiteren Eingaben direkt vornehmen kann:

- Start-Zeit der Prüfung (im Format hh:mm)
- Dauer der Prüfung in Minuten (im Format mm)
- Anzahl der Slots (Slots = Anzahl der Prüfungen am Tage + geplante Pausen)
- Pause 1 bis Pause 3: von wann bis wann dauert die jeweilige Pause (im Format hh:mm-hh:mm)

Man kann bis zu drei Pausen pro Tag einplanen.

Im folgenden Fenster sind drei Prüfungstage mit zwei Pausen und 13 Prüfungen pro Tag geplant:

Prüfungstage festlegen

Datum	Start Zeit	Dauer Min	Anz Slots	Pause1	Pause2	Pause3
02.03.2023	08:00	20	15	10:40-11:10	13:10-14:10	
03.03.2023	08:00	20	15	10:40-11:10	13:10-14:10	
06.03.2023	08:00	20	13	10:40-11:10	13:10-14:10	
07.03.2023	08:00	20	10	10:40-11:10	13:10-14:10	

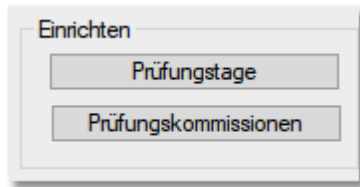
Hilfe Neu Entfernen Excel-Export Drucken Schließen

Die Anzahl der Prüfungen und auch die Pausen müssen nicht jeden Tag übereinstimmen.

Auf jeden Fall müssen Sie genügend Slots für die erforderlichen Prüfungen (nach Meldung der Schüler) haben. Hier gilt es wiederum zu beachten, ob die Prüfungen als Einzel-Prüfungen oder als Gruppen-Prüfungen durchgeführt werden sollen.

6.3 Prüfungskommission

Nachdem die Prüfungstage feststehen können die Prüfungskommissionen gebildet werden. Dies erfolgt über die zweite Schaltfläche:



Man erhält dann folgendes Fenster:

Prüfungskommissionen festlegen

Bezeichnung	FACH	Donnerstag 02.03.2023	Freitag 03.03.2023	M 06
Deutsch 1	D	X	X	
Deutsch 2	D	X	X	
Mathe 1	M	X	X	
Mathe 2	M	X	X	

Lehrer	Funktion
Dampff, Hans	Fachlehrkraft
Gehts, Bill	Vorsitz
Dunst, Sibille	Protokoll

Bezeichnung:

Prüfungsfach: ☒ Deutsch ☐ Mathematik

Im Beispiel-Fenster sind bereits 4 Prüfungskommissionen angelegt und Lehrkräfte zugeordnet.

Das Anlegen einer neuen Prüfungskommission erfolgt im wesentlichen in 2 Schritten:

1. Schaltfläche <Prüfungskommission anlegen> klicken.

Damit wird in der linken Tabelle eine Leerzeile erzeugt.

Durch Eingabe einer Bezeichnung und die Auswahl des Prüfungsfaches werden diese Eingaben in die Tabelle übernommen.

Durch Klicken in die zugehörige Tagesspalte wird dem Programm mitgeteilt, dass diese Kommission an diesem Tage Prüfungen abnehmen wird. Es wird ein X in der Tabelle gezeigt.

2. Schaltfläche <Lehrkraft hinzufügen> klicken.

Damit können Sie der gewählten Kommission die notwendigen Lehrkräfte zuordnen, indem Sie entweder diese durch einen Doppelklick im Auswahlfenster übernehmen oder die Lehrkraft auswählen und mit der Schaltfläche <Einfügen> zur Prüfungskommission hinzufügen.

In der Spalte Funktion können Sie dann noch die Funktion (Vorsitz / Fachlehrkraft / Protokoll) der Lehrkraft festlegen.

6.4 Prüfungsplan

Nachdem man die Voraussetzungen für einen Prüfungsplan erfüllt hat, kann man an die Erstellung eines solchen gehen.

Im wesentlichen geschieht dies in 3 Schritten:

1. Prüfungstag wählen
2. Prüfungsfach wählen
3. Prüflinge in den Plan aufnehmen

Um die Prüflinge im Plan aufzunehmen, bietet SK-Prüf-HS 13 2 Möglichkeiten:

Möglichkeit 1: Über die Schaltfläche <Prüflinge> einzelne Schüler manuell aufrufen

Möglichkeit 2: Über die Schaltfläche <Prüflinge autom. eintragen> die Prüflinge automatisch in den Plan eintragen lassen.

Prüfungsplan (mdl.)

Prüfungstag: Donnerstag, 02.03.2023

Prüfungsfach: ☒ Deutsch ☐ Mathematik

Prüflinge

Prüflinge autom. eintragen

Zeit	Deutsch 1	Deutsch 2
08:00	Torsten Creutzauer	Franziska Franzstern
08:20	Philipp Franzmüller	Michael Gross
08:40	Christin Talmaier	Daniel Aumüller
09:00	Mike Amsel	Simone Quastinger
09:20	Ralph Feldmoser	Tanja Hundmeier
09:40	Kathrin Oppenwarth	Diana Wasserstern
10:00	Paul Hausinger	Manuela Schloßbach
10:20	Lara Biene	Christian Germann
10:40	Pause	Pause
11:10	Uta Ulmenmeier	Florian Hauswarth
11:30	Heike Kirchwarth	
11:50		
12:10		
12:30		
12:50		
13:10	Pause	Pause
14:10		

Einrichten

Prüfungstage

Prüfungskommissionen

Hilfe

Excel-Export Drucken Schließen

Vorgehensweise bei Möglichkeit 1:

1. Als erstes in die Zelle des Plans einfach klicken, in welcher der Prüfling eingetragen werden soll.
2. Auf Schaltfläche <Prüflinge> klicken. Es erscheint dann das das Auswahlfenster mit den zu diesem Prüfungsfach gemeldeten Schülern:

Schüler zuordnen

02.03.2023 11:50 Deutsch Deutsch 1

Zuname	Vorname	Aktiv
Amsel	Mike	☐
Aumüller	Daniel	☐
Creutzauer	Torsten	☐
Feldmoser	Ralph	☐
Franzmüller	Philipp	☐
Gernmann	Christian	☐
Gross	Michael	☐
Hausinger	Paul	☐
Hauswarth	Florian	☐
Biene	Lara	☐
Franzstern	Franziska	☐
Hundmeier	Tanja	☐
Kirchwarth	Heike	☐
Opferwarth	Kathrin	☐

Abbrechen
Übernehmen

In diesem Fenster können Sie nun den gewünschten Schüler durch Setzen eines Häkchens in der Spalte AKTIV und nachfolgendem Klicken auf <Übernehmen> in den Plan übernehmen. Durch setzen von mehreren Häkchen können auch mehrere Schüler für eine Gruppenprüfung ausgewählt werden.

Kürzere Vorgehensweise bei Möglichkeit 1:

1. Doppelklicken in Zelle des Prüfungsplan.
2. Es öffnet sich das Auswahlfenster mit den Schülern.
3. Doppelklick auf den gewünschten Schüler

Nach der Auswahl eines Prüflings kann es zu Meldungen, wie z. Bsp. der nachfolgenden, kommen:

Schüler zuordnen

02.03.2023 1 Schüler gefunden

Zuname

Amsel
Aumüller
Creutzauer
Feldmoser
Franzmüller
Gernmann
Gross
Hausinger
Hauswarth
Biene
Franzstern
Hundmeier
Kirchwarth
Opperwarth

Lara
Franziska
Tanja
Heike
Kathrin

☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐
☐

Abbrechen Übernehmen

Sie erhalten also eine (hoffentlich) hilfreiche Meldung. Gleichzeitig bietet dies die Möglichkeit, ein bereits verplanter Prüfling schnell in einen anderen Slot zu bekommen.

Auf gleichem Weg ist es auch möglich, einen Prüfling aus dem Plan zu entfernen.

Vorgehensweise bei Möglichkeit 2:

Über die Schaltfläche <Prüflinge autom. eintragen> erhalten Sie folgende Meldung:

Abfrage

? Prüflinge für Deutsch automatisch eintragen? Alle bisherigen Einträge werden entfernt.

Ja Nein

Das bedeutet, dass Sie alle Prüflinge im gewählten Prüfungsfach automatisch in den Plan eintragen lassen können. Da eine nachträgliche manuelle Bearbeitung immer noch möglich ist, stellt dies sicherlich eine der schnellsten Möglichkeiten dar. Bei der Automatik wird selbstverständlich darauf geachtet, dass der Prüfling keine 2 Prüfungen parallel hat.

6.4.1 Fenstergröße

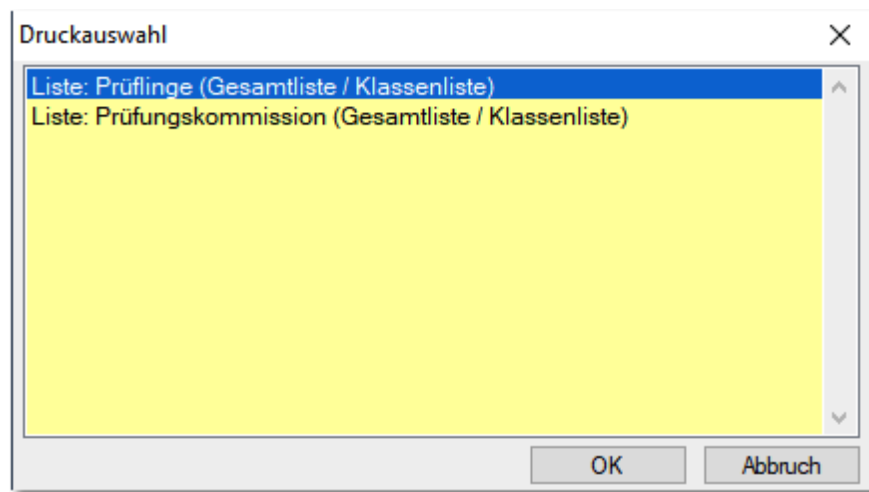
Im Fenster Prüfungsplan werden alle Prüfungskommissionen, die am ausgewählten Tag aktiv sind, angezeigt. Das bedeutet, dass die Anzahl der Spalten flexibel ist.

Deshalb ist es möglich, das Fenster mit der Maus größer zu ziehen, so dass alle Spalten sichtbar sind. Das Fenster wird sich die Größe merken und beim nächsten Öffnen wieder benutzen.

Zum Vergrößern fassen Sie die rechte untere Ecke mit gedrückter linker Maustaste und ziehen das Fenster in die gewünschte Größe.

6.5 Ausdrucke

Folgende Ausdrucke sind in diesem Fenster möglich:



6.6 Excel-Export

In folgenden Fenstern finden Sie jeweils eine Schaltfläche <Excel-Export>, über welche Sie die jeweils angezeigte Tabelle nach Excel zur weiteren Verarbeitung außerhalb von SK-Prüf-HS 13 exportieren können.

- Prüfungsplan
- Prüfungstage

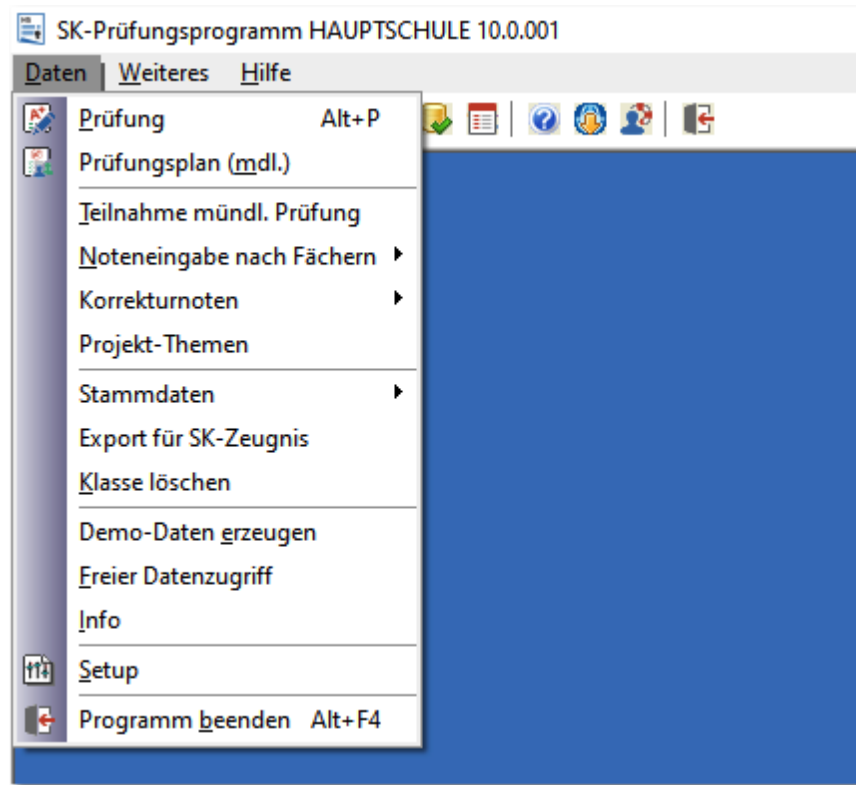
Kapitel



VII

7 Menüpunkte nach Programmstart

7.1 Daten



Mit **PRÜFUNG** wird das Fenster zur Durchführung der Prüfung geöffnet. Dies ist jedoch nur möglich, falls Schülerdaten vorhanden sind. Über das Tastaturkürzel ALT+P lässt sich dieser Menüpunkt auch schnell über die Tastatur aufrufen.

PRÜFUNGSPLAN (mdl.) öffnet das Fenster zum Prüfungsplan. In diesem Fenster kann der Prüfungsplan erstellt und eingesehen werden.

Mit **TEILNAHME MÜNDL. PRÜFUNG** erreicht man die Schnelleingabe für die Teilnahme an der mündlichen Prüfung.

Über **NOTENEINGABE NACH FÄCHERN** kann man sehr schnell und bequem die Jahresleistungen und die Prüfungsnoten für ein ganzes Fach eingeben.

Mit **STAMMDATEN...** kann man Schüler- und Lehrerdaten einlesen und nachträglich bearbeiten.. Näheres hierzu im Abschnitt "Stammdaten".

Bei **PROJEKT-THEMEN** hat man die Möglichkeit, die Projektthemen für mehrere Schüler (mit gleichem Projekt) zu erfassen.

EXPORT FÜR SK-ZEUGNIS bietet die Möglichkeit, die Ergebnisse (also die Noten) der Prüfung so an das Zeugnisprogramm SK-Zeugnis weiterzugeben, dass auch in SK-Zeugnis die Abschluss- bzw. Abgangszeugnisse gedruckt werden können. Und dies kann dann auch noch Schuljahre später erfolgen.

KLASSE LÖSCHEN ermöglicht das Löschen einer kompletten Klasse. Dies kann dann erforderlich sein, wenn man aus Versehen eine Klasse doppelt eingelesen hat.

DEMO-DATEN ERZEUGEN soll helfen das Programm auszuprobieren, auch wenn SCHULKARTEI nicht installiert ist bzw. keine Daten über einen Datenträger eingelesen werden können.

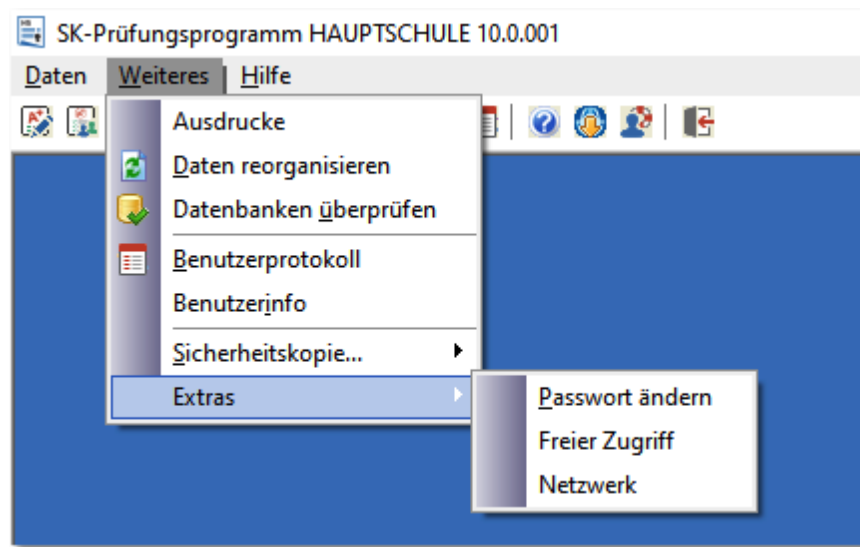
FREIER DATENZUGRIFF: Dieser Menüpunkt sollte nur in Ausnahmefällen benutzt werden!!!

Mit **INFO** kann man sich anzeigen lassen, wie viele Klassen und Schüler sich in der Datei befinden.

Über **SETUP** werden die globalen Einstellungen, wie im Abschnitt "Globale Einstellungen" beschrieben, eingegeben.

PROGRAMM BEENDEN: Hiermit wird das Programm beendet. Nur ein korrektes Beenden garantiert, dass Dateien richtig geschlossen wurden und damit intakt sind. Auch erfolgt hier die Abfrage, ob eine Sicherheitskopie der Daten angelegt werden soll. Dies ist dringend notwendig, um Datenverlusten durch Festplattenfehler o.ä. vorzubeugen. Beim Anlegen der Sicherheitskopien werden alle Dateien aus dem Datenverzeichnis auf ein Speichermedium gespeichert.

7.2 Weiteres



AUSDRUCKE bringt zu dem Fenster, in welchem Sie eigene Seriendruck-Dokument (Word) ins Programm integrieren können.

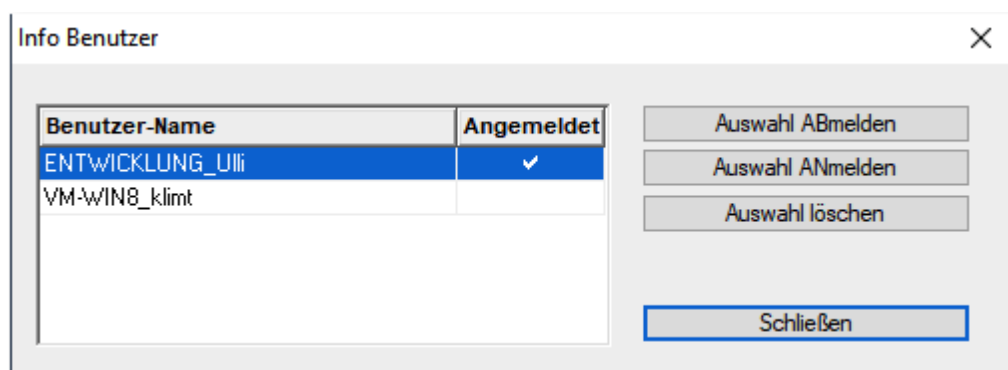
Mit **DATEN REORGANISIEREN** kann man das „Aufräumen“ innerhalb der Datenbank erzwingen. Dieser Menüpunkt kann dann hilfreich sein, wenn die Sortierfolge der Daten durcheinander zu sein scheint.

DATENBANKEN ÜBERPRÜFEN kontrolliert und korrigiert wenn nötig auch die Datenbanken.

Über **BENUTZERPROTOKOLL** kann eben dies eingesehen und ausgedruckt werden.

BENUTZERINFO zeigt folgendes Fenster, in dem man einsehen kann, welches Benutzer im Programm angemeldet sind und welche nicht.

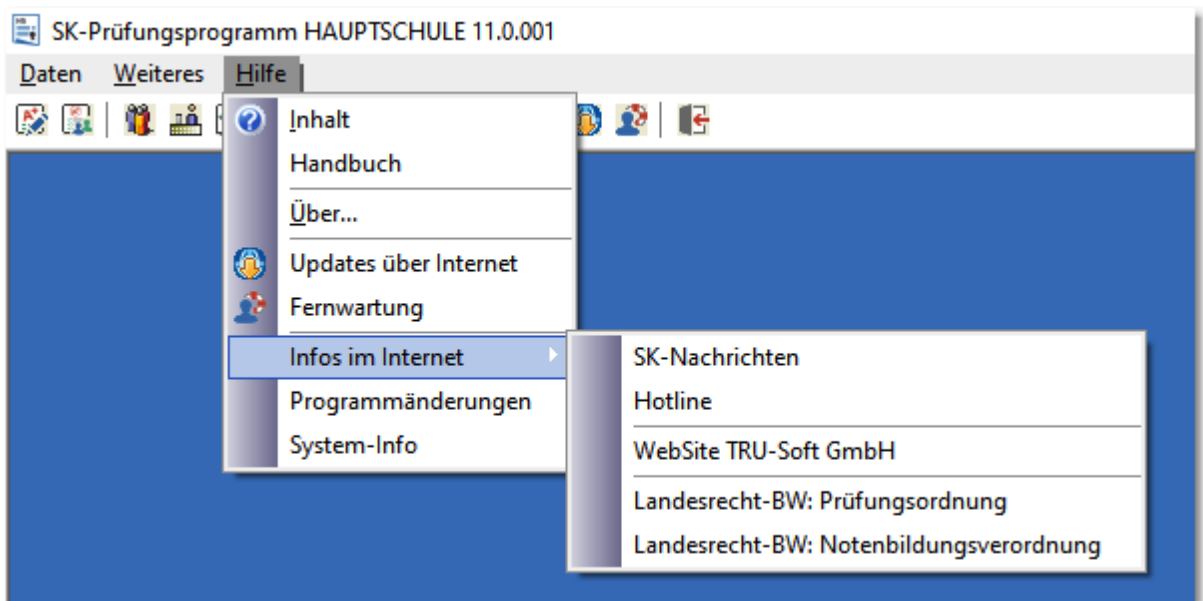
Die Möglichkeit einen Benutzer, einen Benutzer ABzumelden, sollte nur benutzt werden, wenn dieser auch tatsächlich nicht angemeldet ist.



Im nächsten Menüpunkt **SICHERHEITSKOPIE** ist das **Schreiben** und **Lesen** einer Sicherheitskopie auf ein Speichermedium möglich. Näheres hierzu finden Sie im Kapitel Allgemeines.

Der Menüpunkt **EXTRAS** ermöglicht das Ändern des Passworts, den Freien Zugriff auf die Daten und das Einrichten des Programmes im Netzwerk.

7.3 Hilfe



Über **INHALT** kann man zum Inhaltsverzeichnis der integrierten Online-Hilfe gelangen.

Mit **HANDBUCH** kann das Handbuch zum Programm als PDF-Datei aufgerufen und angezeigt werden.

Der Unterpunkt **ÜBER...** zeigt die Versionsnummer von **SK-Prüf-HS** und die Lizenzdaten an. Auch die postalische Adresse, die Fax-Nummer, die Telefon-Nummer und die Internet-Adresse, wo man Hilfestellungen zum Programm wird ausgegeben..

Mit dem Menüpunkt **Updates über Internet** ist es problemlos möglich, direkt aus **SK-Prüf-HS** heraus eine eventuell vorhandene aktuellere Version aus dem Internet herunter zu laden. Damit ist es eine Kleinigkeit, immer mit der aktuellsten Version von **SK-Prüf-HS** zu arbeiten. Selbstverständlich muss dazu ein Internetzugang vorhanden sein.

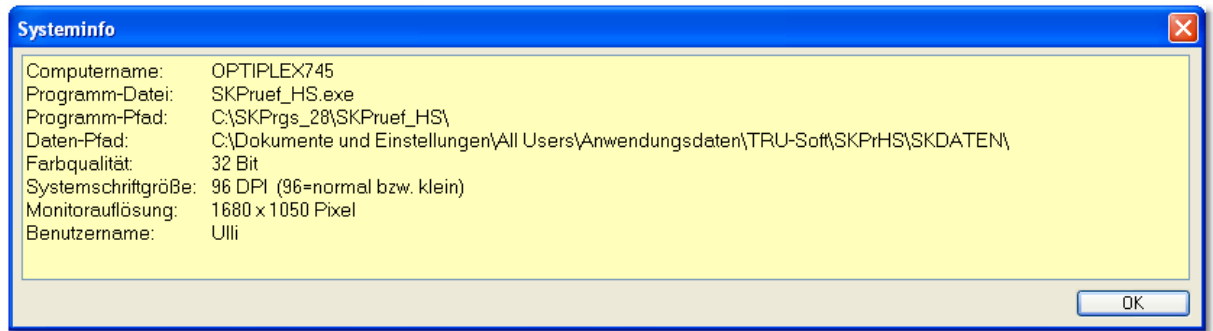
Fernwartung führt Sie im Internet zu einer Dienstleistung der Fa. Walter.

INFOS IM INTERNET beinhaltet etliche Untermenüpunkte:

- **SK-Nachrichten** bringt Sie auf eine speziell für SK-Prüf-HS eingerichtete Internetseite, auf welcher Sie u.U. wichtige Neuerungen erfahren können.
- **Hotline** zeigt Ihnen Infos zur Hotline-Betreuung an.
- **WebSite TRU-Soft GmbH** bringt Sie auf die Homepage des Herstellers TRU-Soft GmbH.
- **Landesrecht-BW: Prüfungsordnung** zeigt Ihnen die Prüfungsordnung auf www.Landesrecht-BW.de an.
- **Landesrecht-BW: Notenbildungsverordnung**

PROGRAMMÄNDERUNGEN zeigt Ihnen die BitteLesen-Datei an. Insbesondere nach einem Update kann dies neue Informationen bieten.

SYSTEM-INFO zeigt folgende Infos über den PC:



Index

- A -

Anmeldenoten 48
Ausdrucke
 Prüfungsplan 76

- B -

Bemerkungen 14
Benutzerprotokoll 26

- D -

Datenexport 20
Datenübernahme 41
Deinstallation 4
Demoversion 5
Drucken
 Listen 60
 Zeugnis 63

- E -

Einführung 2
Einstellungen
 Daten verschlüsseln 33
 Notenfarbe 33
 SK-Nachrichten 33
 Sortierung 33
 Updates über Internet 33
Ergebnis 53
Excel-Export
 Prüfungsplan 77
 Prüfungstage 77

- F -

Fenstergröße
 Prüfungsplan 74
Fernwartung 24, 25
Forum 25

- H -

Hotline 25

- I -

Infos
 aktuelle 25
 Internet 25
Installation 4
Internetupdates 21

- J -

Jahresnoten 48

- K -

Klassendefinitionen 44

- L -

Lehrerdaten 11, 46
 Einlesen aus CSV-Datei 46
 Einlesen aus SCHULKARTEI 46
 manuell erfassen 47
Listen 60
Lizenzierung 6

- M -

Menü DATEN 79
Menü HILFE 82
Menü WEITERES 81
Mündliche Prüfung 68

- N -

Nachtermin 14
Navigation 14
Netzbetrieb 27
Noten 14
Noteneingabe 16, 50
Notengewichtung 36

- P -

Passwort 8
PDF/A-Format 63
Profilfach 56
Programmstart 5
Projektbeurteilung 14, 18, 55

Projekt-Themem 13
Prüfungsfächer 49
Prüfungsfenster 14
Prüfungskommission 71
Prüfungsnoten 50
Prüfungs-Nummer 9
Prüfungsplan 68
 Ausdrucke 76
 erstellen 72
 Excel-Export 77
 Fenstergröße 74
 Prüfungskommission 71
 Prüfungstage 70
 Schüler eintragen 72
Prüfungstage 70
Prüfungsteilnahme
 Schnelleingabe 69
Prüfungsvorsitzende(r) 34

- R -

Rücktritt von Prüfung 14

- S -

Schülerdaten 41
 Einlesen aus ASV-BW 42
 Einlesen aus CSV-Datei 44
 Einlesen aus SCHULKARTEI 41
 manuelle Erfassung 45
SCHULKARTEI 41
Schulname 34
Seriendruck 65
 Stammdaten 65
Sicherheitskopie 19, 20
Speichermedien 20
Sprachniveau 37
Stammdaten 9
 Einlesen 9
 Fremdsprache 9
 Klassenlehrer/in 9
 Lehrer 9, 11
 Religionsunterricht 9
 Schüler 9
 Seriendruck 65
 Überprüfen 9
 Vollständigkeit 9
Stammdaten einlesen
 ASV-BW 9
 CSV-Datei 9
 SCHULKARTEI 9

Systemvoraussetzungen 3

- T -

Textvorschläge 18

- U -

Übersicht 52
Updates 21

- W -

Word Seriendruck 65

- Z -

Zeugnis 14, 34, 53
 Noten zentriert 34
 Wappen 34
Zeugnisdatum 34
Zeugnisdruck 63
Zeugnisse
 archivieren 63
 Beiblatt 63
 drucken 63
 PDF/A 63

Endnotes 2... (after index)

Back Cover